



Deutscher Alpenverein
Sektion Ulm



www.dav-ulm.de
1/2024

Mitteilungen

Praxis für nachhaltige Zahnheilkunde und Implantologie

**Gesunde Zähne
machen Freude.
Überall!**



Dr. med. dent. Ingo Bütow

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie



Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 1000
Telefax: 07 31/2 1020
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



Editorial	4
Wer – Wann – Was	5
Digitaler Mitgliedsausweis	6
9.000ste Mitglied DAV Sektion Ulm	7
Mitgliederversammlung	8
Jubililarfeier mit Sportlerehrung	8
Runde Geburtstage	10
Verstorbene	11
Klimaschutz im DAV	12
Schwandalpe - neuer Kachelofen	14
Steinadler im Hintersteiner Tal	17
Gemeinsam erleben	19
Ausrüstungspflege für Skitourengeher	20
Jahresabschluss der Bergsteigergruppe	21
Hochtourenkurs im Hochstubaï	24
Skitourengrundkurs im Lechtal	26
DAV Schulmeisterschaft im Klettern	30
Sport- und Wettkampfklettern	32
Wandergruppe für Familien	35
Senioren Berichte und Jahresprogramm	37
Biathlon	41
Sommerprogramm 2024	45
Jugend	81
Haken-Setz-Workshop	82
Pisteln - Höhenflieger	84
Skitour mit Potential	86
Winterausfahrt der Alpenträumer	89
Die Arco Apokryphen 2.0	91
Über uns	95
Ansprechpartner	96
Ehrenmitglieder	97
Ältestenrat	97
Beitragssätze	97
Die Geschäftsstelle informiert	97
Impressum	98

Liebe Sektionsmitglieder,

ich freue mich sehr, dass unsere Sektion vor Kurzem ihr 9.000 Mitglied willkommen heißen durfte. Der stetige Zuwachs unserer Mitgliederzahl in den letzten Jahren ist vor allem deshalb nicht selbstverständlich, weil unsere Sektion keine zeitgemäße Kletterhalle besitzt. Daher lässt sich m. E. unsere kontinuierlich steigende Mitgliederzahl durchaus mit anhaltend attraktiven Veranstaltungen und Kursen erklären.

So findet sich auch in diesem Heft ein wiederum interessantes Sommerprogramm unseres Tourenreferats sowie ein ebenfalls attraktives Jahresprogramm unserer Seniorenabteilung.

Zur Bekanntheit und Beliebtheit unserer Sektion tragen auch die sich seit vielen Jahren - sicherlich nicht automatisch - einstellenden und zwischenzeitlich nicht nur in der Lokalpresse veröffentlichten Erfolge der Biathleten unserer Skiabteilung bei. So ist es sicherlich auch einer an dieser Stelle im Namen des gesamten Vorstands unserer Sektion ausgesprochenen Gratulation wert, dass die auf unserer Biathlonanlage ausgebildete und weiterhin für unsere Sektion startende Biathletin **Julia Tannheimer als erstes Mitglied unserer Sektion im Januar dieses Jahres für ein Weltcup-Rennen nominiert worden ist und sich gleich bei ihrem ersten Biathlon-Weltcup in Ruhpolding mit der Startnummer 94 den 15. Platz erkämpft hat.**

Nicht nur diesen Erfolg werden wir auf unserer diesjährigen **Jubilär- und Sportler-ehrerung am 07.06.2024 in der Ulmer Stuben** gebührend würdigen. Vielmehr werden wir bei dieser alljährlich stattfindenden Veranstaltung auch alle unsere anderen erfolgreichen Sportler sowie unsere langjährigen Mitglieder ehren. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie nicht nur bei dieser Jubilär- und Sportlerehrung, sondern auch bei unserer am **16.05.2024 - ebenfalls in der Ulmer Stuben - stattfindenden diesjährigen Mitglieder-versammlung** begrüßen dürfte.



Nicht nur, aber auch, weil auf der Tagesordnung unserer diesjährigen Mitglieder-versammlung Wahlen gelistet sind, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich hierfür Zeit nehmen würden.

Dankbar bin ich aber auch allen, die sich - in welchem Umfang auch immer - für unsere Sektion ehrenamtlich engagieren und unser Vereinsleben damit erst ermöglichen. Ich bin sehr froh, dass wir - im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen - jedenfalls bisher - keine Nachwuchssorgen zu beklagen haben. Hiervon zeugen auch die nachfolgenden Berichte über die Erneuerung des Kachelofens auf unserer Schwandalpe, das Umweltprojekt Steinadler, verschiedene Hoch- und Skitouren-kurse sowie Aktivitäten unserer Familien-wander-, Sport- und Wettkampfkletter-, Senioren- und Jugendgruppen.

Abschließend wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe unseres Heftle sowie eine erlebnisreiche und unfallfreie Sommersaison in unseren geliebten Bergen.

Freundliche Grüße und „Berg Heil“

Dr. Heinz Schmid
Ihr 1. Vorsitzender



Wer – Wann – Was



Jetzt immer dabei!

Deinen DAV-Mitgliedsausweis gibt es auch digital.

Hier geht es zum Download:
mein.alpenverein.de



Der digitale DAV-Mitgliedsausweis. Dein Begleiter in den Bergen, jetzt auch in deinem Handy!

Dein DAV-Mitgliedsausweis ist jetzt auch in digitaler Form verfügbar. Damit hast du alle wichtigen Infos immer dabei, direkt auf deinem Smartphone. Kein lästiges Suchen mehr nach dem Papierausweis!

So funktioniert's:

Login oder Registrierung: Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Webseite mein.alpenverein.de registrieren. Dafür brauchst du deine Mitgliedsnummer und die IBAN, die du für den Mitgliedsbeitrag beim DAV hinterlegt hast, und eine E-Mail-Adresse. Nach der Registrierung musst du den Link, den du per E-Mail erhältst, innerhalb 48 Stunden bestätigen und ein Passwort vergeben.

Anmelden bei Mein.Alpenverein.de: Nach der Registrierung melde dich mit deinen Zugangsdaten an.

PDF herunterladen: Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mitgliedsausweis als PDF herunterladen. Praktisch: Er wird dir zusätzlich automatisch per E-Mail zugeschickt.

Gültigkeit: Genau wie der klassische Ausweis, ist auch der digitale nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

Für Neueinsteiger*in: Frisch beim DAV angemeldet? Herzlich willkommen! Etwa drei Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digitalen Ausweis abrufen. Ab dem 1. Februar eines jeden Jahres gibt's den Ausweis für das neue Mitgliedsjahr.

Und das war's schon! Mit dem digitalen DAV-Mitgliedsausweis bist du bestens ausgerüstet für alle Abenteuer in den Bergen – und das ganz umweltfreundlich und immer griffbereit auf deinem Handy.



Die Sektion Ulm begrüßt das 9.000ste Mitglied: Herzlich Willkommen, Svea Preisung!

Das Jahr 2024 begann für den DAV Ulm mit einem neuen Rekord: Die Mitgliederzahl überschritt die nächste tausender Grenze. Ein Grund zur Freude und zum Feiern! Dies nahmen wir zum Anlass, das 9.000. Mitglied persönlich auf der Biathlonanlage willkommen zu heißen – Svea Preisung aus Westerstetten.

Die gesamte 5-köpfige Familie ist Mitglied geworden. Die Positionen ab 8996 gingen komplett an die Familie Preisung: die Eltern Ralf und Sandra, sowie die Kinder Arved und Ilay. Und Svea war eben das strahlende Glückskind. Letztlich war sie auch der Auslöser der Mitgliedschaft, denn sie war Teilnehmerin bei unserer Skifreizeit auf der Schwand in den Faschingsferien. Svea war also gleich intensiv mit dem DAV unterwegs. Da die Freizeit von Julian Mack geleitet wurde, war er neben Stefan Lettenmeyer, genau der Richtige den DAV Ulm heute zu vertreten. Die Überraschung für Svea war dann perfekt als eine Armbrette mit dem DAV-Edelweiß als Präsent übergeben wurde. Ein ähnliches Armband hatte Sie auf der Freizeit verloren....

Trotz der beruflichen Verpflichtungen des 1. Vorstands, Dr. Heinz Schmid, ließ er es sich nicht nehmen, persönliche Grüße in einer herzlichen Videobotschaft zu übermitteln.

Die gesamte Familie aus Westerstetten ist sportlich unterwegs. Svea engagiert sich derzeit leidenschaftlich beim Turnen in Dornstadt.

Ralf Preisung sieht die Mitgliedschaft seiner Familie auch als Unterstützung einer „guten Sache“, nämlich der Jugendarbeit in einem tollen Verein. Sie freuen sich auf viele Angebote, wobei der Schwerpunkt sicherlich bei Skifahren liegen wird.

Die Mitgliedschaft von Familie Preisung ist nicht nur eine Zahl in unserer Statistik, sondern wieder ein Zeichen für die Vielfalt und Leidenschaft, die unsere Berggemeinschaft ausmachen. Wir schätzen eure Mitgliedschaft und freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch vieles Schöne in der Natur und den Bergen zu erleben.

Herzlich willkommen in unserer großen Bergfamilie, Familie Preisung!

Text und Bilder: Stefan Lettenmeyer



Svea mit Julian Mack und Stefan Lettenmeyer



Svea mit Familie und Julian Mack

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am:

Donnerstag, 16.05.2024 um 19:00 Uhr
ins Hotel Ulmer Stuben – Kaisersaal,
Adolph-Kolping-Platz 11 in Ulm.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Finanzbericht 2023
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Haushalt 2024
7. Wahlen des Vorstands, der Rechnungsprüfer und des Ältestenrats
8. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2025
9. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Der Vorstand

Jubilarefeier mit Sportlerehrung

Am Freitag, 07.06.2024 um 19:00 Uhr
im Hotel Ulmer Stuben - Kaisersaal,
Adolph-Kolping-Platz 11 in Ulm.

Wir haben dieses Jahr 153 Jubilare

75 Jahre Prof. Dr. Hauser Heinrich

70 Jahre Daub Peter
Itschert Martin
Krebs Peter
Kroh Günter
Oßwald Engelbert
Renz Eberhardt
Sautter Helga
Straub Heinz

60 Jahre

Albrecht Ingeborg
Bernatzki Edmund
Dillmann Gerda
Fischer Hans Jörg
Müller Gerd
Röderer Walter
Spaenle Roland
Vogt Wilfried
Wiederer Erwin

50 Jahre

Bernsmann Eva
Bolay Gerti
Braun Franz
Eichelmann Wolfgang
Geschwentner Erwin
Hering Fritz
Hering Helga
Kiefer Ernst-Martin
Laubner Edith
Mack Bernd
Maier Karin
Meyer Klaus-Henning
Schäfer Renate
Schäfer-Kurz Carolin
Schauwecker Tilman
Sohn Werner
Wagner Paul
Wieser Wolfgang
Dr. Wiesmüller Georg
Wolfmiller Alois

40 Jahre

Auer Thomas
Böhringer Irene
Daiss Reinhold
Denninger Roland
Eckhardt Hans-Theodor
Eisenmann Philipp
Eisenmann Sophie
Federle Birgit
Fischer Christine
Fischer Herbert
Dr. Füchtner Michael
Fuge Gerhard
Gommeringer Heidi
Dr. Hüfner Egon
Dr. Krause Dagmar
Kreitmeier Hildegunde
Kröner Jürgen
Lenz Hans-Christoph

Maurer Walter
Meyer Ingrid
Meyer Jens-Henning
Müller-Grossbach Philip
Mündler Marc-Andreas
Neuse Jenny
Ninow Rosmarie
Nussbaumer Hans-Albert
Oßwald Stefan
Schilling Josef
Scholz Robert
Schuh Patrick
Schuster Helga
Wolanyk Claudia

25 Jahre

Arkadieva Emilia Trifonov
Auer Stefan
Bauer Lukas
Bauer Philipp
Bayer Thorsten
Becker Hans-Peter
Blümcke Patrick
Böttinger Bernd
Böttinger Jochen
Bütow Carolin
Deckenbach Richard
Dr. Denk Andrea
Denk Helmut
Diem Heiko
Domhöver Annkristin
FrankAndreas
Fröhlich Birgit
Fröwis Karin
Dr. Funke Ingrid
Goll Anna-Katharina
Goll Karl
Goll Maximilian
Goll Renate
Grünvogel Florian
Häcker Timm
Dr. Haug Jürgen
Dr. Haugg Elisabeth
Holl Johannes
Holl Marianne
Dr. Holl Reinhard
Hollmann Heide
Hörmann Brigitte
Jung Sebastian
Kipping Jan

Klemm Philipp
Krause Felix
Krause Paula
Krause Rolf-Thilo
Kromer Jutta
Lahr Meike
Lenz Elke
Liebig Eike
Liebig Kai
Lutz Bernhard
Lutz Martina
Lutz Oliver
Mack Aline
Mack Rolf
Maibach Monika
Maier Stefanie
Maier Ursula
Messner Christa
Neber Eckhard
Neumann Klaus
Neumann Silke
Pfersich Julia
Pfersich Viola
Rampf Helga
Rampf Klaus
Raschke Alexander
Richter Brigitte
Rösch Rebekka Pia
Ruf Luis
Ruf Paul
Saalmüller Thomas
Sailer Manfred
Scherzer Anette
Scheuffele Gisela
Schmid Arno
Schulz Oliver
Schwartz Britta
Seiwerth Beatrix Marianne
Seiwerth Roland
Soldner Valentin
Speidel Gerhard
Stolz Matthias
Suska Thorsten
Dr. Unselde Elisabeth
Veile Vincent
Warth Felix Martin
Westphal Philipp
Westphal Sophia
Wolfer Wulf

Runde Geburtstage

Januar bis Juni 2024

90 Jahre

Elstner Anna Maria
Kässbohrer Karl
Koch Ruth
Montag Fritz
Oßwald Engelbert
Dr. Schäfle Hans
Strehle Josef
Wiesmüller Franz

85 Jahre

Blatz Helga
Falschebner Peter
Frank Rüdiger
Häge Kurt
Hehrlein Hans-Rudi
Joos Siegfried
Kaiser Babette
Klaiber Gertrud
Lachner Helga
Löcherer Ilse
Michahelles Jörg
Nagel Anneliese
Noriga Helga
Schick Helmut
Schmidt Elisabeth
Dr. Schölzel Erhard
Wagner Paul
Wagner Sigrid
Winterer Helga
Zeller Stefan

80 Jahre

Bilger-Wölpert Sidonie
Dr. Bock Gundula
Conrad Joachim
Dehnert Falk
Eichelmann Wolfgang
Friedrich Hans-Georg
Gröll Sibylle
Dr. Hebestreit Christoph
Heinrich Ursula
Hoffmann-Hillenbrand Karin
Kruse Hartmut
Dr. Rein Annegret
Rösch Rudolf
Stolz Johannes
Ulrich Heinrich
Wepler Gabriele

75 Jahre

Barth Franz Josef
Birkigt-Fundel Bärbel
Bröll Karl
Feucht Walter
Glöggl Friedrich Wilhelm
Groenda Ilse
Härle Georg
Dr. Holla Burckhard
Kast Albert
Kuntzsch Irmgard
Lindermeir Josef
Lindner Elisabeth
Dr. Mehling Maria
Dr. Mehling Ulrich
Prof. Dr. Rübenacker Siegfried
Rüdiger Eva
Schreiber Georg
Wender Peter

70 Jahre

Dr. Brodsky Jan
Deutschenbauer Rainer
Haller Anette
Härle Helga
Hausmann Winfried
Hofmann Joachim
Holdik Karl
Josef Engel
Leibinger Michael
Mauch Robert
Neugebauer Lydia
Ottenschläger Willi
Rabel Rudolf
Rampf Helga
Rau Albert
Schmid Annemarie
Dr. Seiter Albrecht
Szabo Ottilia
Vilgertshofer Helga
Wahl Marija

Wir trauern um 28 Mitglieder,

die im Jahr 2023 verstorben sind

Prof. Dr. Arndt Jörg	*1938
Dr. Brandt Werner	*1935
Durchschein Gertraud	*1930
Frevert Gabriele	*1955
Garni Gunter	*1931
Geiger Ernst	*1934
Glöckler Rosemarie	*1954
Gross Walter	*1951
Hagenest Konrad	*1937
Häußler Rudolf	*1943
Hermanutz Josef	*1929
Holzhauser Arnold	*1942
Honold Edda	*1974
Ismann Friedrich	*1931
Kempff-Schefold Sibylle	*1926
Knapp Ursula	*1952
Kräss Ludwig	*1948
Lamparter Otto	*1948
Prof. Dr. Langheinrich Werner	*1934
Dr. Morgenstern Andrea	*1962
Müller Sarah	*1996
Mündler Hans Ulrich	*1938
Rester Jürgen	*1979
Ruff Gudrun	*1943
Scheel Michael	*1993
Scheifele Georg	*1930
Stolz Gertrud	*1939
Tichy Margarete	*1930

WASHLET™ RW

Das WASHLET™ RW ist die Prime Edition und besticht nicht nur durch seine schlanke Silhouette, sondern vereint die bestehenden Hygiene- und Komfortfunktionen und fügt diesen sogar noch neue hinzu.

Neu ist der nahtlose Sitzring des RW, wodurch sich dieser noch einfacher reinigen lässt. Außerdem ist das WASHLET™ mit einem Handgriff von der WC-Keramik zu lösen, so dass man es rundherum reinigen kann. Ebenfalls neu ist die Verwendung eines silikonhaltigen Materials nun auch für die WASHLET™-Einheit, welches die Anhaftung von Schmutz erschwert („Clean Case“ genannt).

Natürlich verfügt das WASHLET™ RW über die charakteristischen Hygiene- und Komfortfunktionen: die Warmwasserdusche, den beheizbaren Sitz, den geruchsabsorbierenden Deodoriser, den Trockner sowie auch über die Funktion EWATER+, bei der die WASHLET™-Düse und die WC-Keramik nach der Nutzung durch elektrolytisch aufbereitetes Wasser gereinigt werden.

 **walter**
BAD WÄRME ELEKTRO KLIMA

Schulze-Defitzsch-Weg 12 | 89079 Ulm-Wiblingen
Telefon 0731/94603-0 | Fax-30
info@walter-ulm.com | www.walter-ulm.com



Klimaschutz im DAV und in der Sektion Ulm

Der milde Winter 2023/24 hat uns die Auswirkungen der globalen Erwärmung nochmals verdeutlicht und in den Alpen zum durchschnittlichen Anstieg der 0-Grad Grenze geführt was besonders in den Tal-lagen für viele Wintersportaktivitäten Einschränkungen mit sich brachte.

Die DAV Hauptversammlung im November 2023 hat das Klimaschutz-Engagement im DAV gestärkt. So ist der Klimaschutz mit überwältigender Mehrheit in die Satzung des DAV aufgenommen worden.

Damit untermauert der DAV seine weitrei-chende, bereits 2021 beschlossene Klima-schutzstrategie.

Das selbstgesteckte Ziel der Klimaneutra-lität 2030 fordert uns stark und gerade in den Sektionen müssen derzeit erhebliche Anstrengungen für die Bilanzierung und die Umsetzung von CO²-Einsparmaßnahmen unternommen werden. Die Emissionsbilanzierung stellte den gesamten DAV vor große Herausforderungen. Das Sammeln von Daten stellte sich oftmals als aufwändiger und komplexer dar als angenom-men. Insgesamt sieht sich der DAV im Jahr 2022 für rund 51.000 t CO²e verantwortlich (deutschlandweite Hochrechnung der 140 bilanzierten Sektionen). Über die Hälfte der Emissionen fallen im Bereich Veran-staltungen (Kurs und Tourenangebote) an, hierbei zu 2/3 vor allem in der Mobilität d.h. An- und Abreise.

Was haben wir zum Klimaschutz in der Sektion Ulm auf den Weg gebracht?

Wir haben in 2023 erstmals die Emissions-daten erfasst und dem Bundesverband



übermittelt. Auf der Mitgliederversammlung im Mai planen wir die Ergebnisse DAV deutschlandweit und Sektionsbezogen vorstellen zu können.

Im Lauf des Jahres 2023 haben wir alle Stromtarife auf erneuerbare Energien umgestellt.

Alle unsere Hütten, das Biathlon Zentrum in Dornstadt, sowie die Geschäftsstelle werden mit Strom aus erneuerbaren Energien beliefert. Darüber hinaus erzeugen wir mit der Photovoltaikanlage auf der Schwand Alpe rd. 3.000 kWh p.a. und mit der Photovoltaikanlage des Biathlon Zentrum werden pro Jahr rd. 35.000 kWh erwartet, sobald die Anlage in Betrieb geht. In Dornstadt ist bereits eine zweite Ausbaustufe in Vorbereitung, die dann weitere 70.000 kWh erzeugen soll.

Die energetische Optimierung der Hütten, die in der Emissionsbilanz des DAV 2022 insgesamt für rd. 1/4 der Emissionen verantwortlich sind, bleibt eine große Aufgabe, die wir auch in unserer Sektion bei jeder baulichen Maßnahme im Fokus haben.

Der Bergsommer steht vor der Tür und für die persönliche Tourenplanung können wir uns die Frage stellen, wie wir den Bergsport ökologischer gestalten können und um den Klimaschutz zu fördern. Hierzu gibt es bereits etliche gute Vorschläge. Eine umfangreiche Sammlung findet sich **unter <https://www.alpenverein.de/thema/machseinfach>**.

Die Mobilität ist eine der Hauptursachen für CO₂ Emissionen im Bergsport, jedoch ohne Mobilität ist Bergsport für die wenigsten möglich - denn wer hat die Berge schon direkt vor der Haustür? Die Anreise so klimafreundlich wie möglich zu gestalten, ist deshalb ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Zur Planung und Durchführung von Touren mit ÖPNV gibt es inzwischen einige neue Konzepte und Verbesserungen.

Unter: <https://dav-uhl.de/tourenplaner-309.html> findet sich ein Tourenplanungs-



werkzeug das insbesondere darauf abzielt, attraktive Streckentouren zu unternehmen: man muss keinen Rundkurs planen, der oft Kompromisse, wie gleiche Wegabschnitte, erzwingt.

Es werden 600 Start-Hütten angezeigt, die von Nürnberg aus (Anmerk: G. Reichenbach aus der Sektion Altdorf bei Nürnberg hat dieses Tool geschaffen. Die Anreise von Ulm kann vergleichbar geplant werden) am Anreisetag erreichbar sind und mit allen Information zur Anreise insbesondere der letzten Meile versehen sind.

Auch die Tourenplanungsplattform <https://www.alpenvereinaktiv.com> hat eine eigene Rubrik geschaffen: „Mit Öffis zum Berg“.

Diese Tipps zur klimafreundlichen Tourenplanung sollen eine Anregung sein, einmal neue Möglichkeiten für die Mobilität im Bergsommer auszuprobieren. Gerne nehmen wir hierzu Eure Erfahrungsberichte entgegen.

Selbstverständlich ist auch jeder Beitrag und Idee zur Verbesserung des Klimaschutzes in unserer Sektion Ulm willkommen, ebenso wie die kritische Auseinandersetzung zu dem Thema.

Der Vorstand als auch der Klimaschutzkoordinator freuen sich über Eure Nachricht. reinhard.peichl@272.alpenverein.digital

Text: Reinhard Peichl
Fotos: Manfred Schweiger





Arbeitsessen - Mittag

Schwandalpe

**Arbeitswochenende vom
06.–08.10.2023 auf der Schwandalpe**

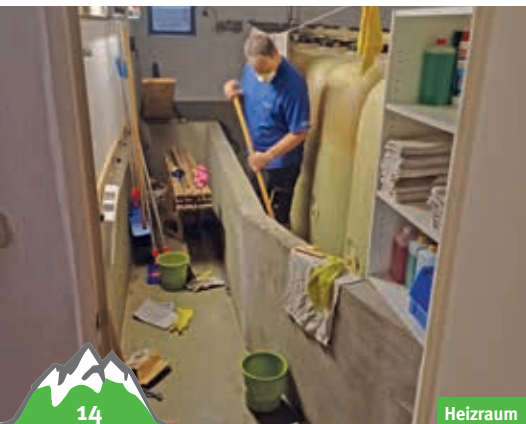
Am Freitag, 6. Oktober war es wieder so weit. 24 Helfer reisten bei schönstem Herbstwetter auf die Schwand um gemeinsam wieder unsere Schwandalpe auf Vordermann zu bringen. Helfer, das sind unsere Freunde, mit denen wir seit vielen Jahren auf die Schwand gehen und unsere Kinder, die alle miteinander auf der Schwand groß geworden sind und uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützten.

Hauptaufgabe war dieses Jahr, den alten, undicht gewordenen Kachelofen abzureißen. Dazu wurde zuerst in der kleinen Stube alles abgehängt, damit die Einrichtung der Stube nicht in Mitleidenschaft gezogen

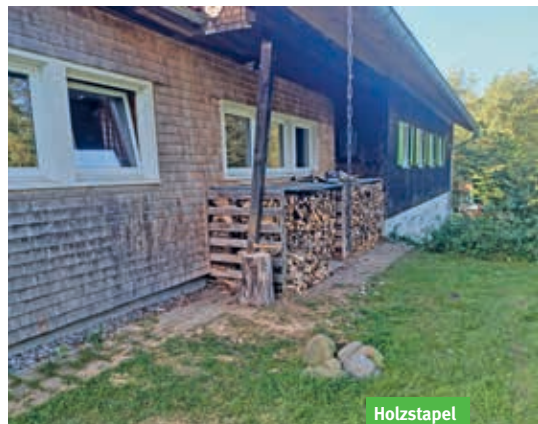
wird. Durch das Abhängen war der Raum für das anschließende Streichen, nach dem Bau des Kachelofens, auch gleich vorbereitet. Dann begannen die Männer mit schwerem Gerät den Kachelofen abzuschlagen. Dies gestaltete sich als äußerst staubige und anstrengende Arbeit.

Der Bauschutt, der als Sondermüll entsorgt werden muss, wurde auch gleich auf einen Hänger geladen. Danach, ohne Kachelofen, sah unsere kleine Stube ganz schön leer und ungewohnt aus. Zumal man durch das Loch in der Wand, wo vorher der Ofen stand einen ganz neuen Blick in den Raum werfen konnte.

Trotz der guten Vorkehrungen und den Versuchen alles staubdicht zu verschließen und abzuhängen, lagerten sich Unmengen von Staub im Vorraum ab. Immer wieder mussten wir den Vorraum wischen, aber leider nur mit geringem Erfolg.



Heizraum



Holzstapel



Keller

Dem DAV blieben durch diese Eigenleistung 1.200 Euro erspart.

Natürlich wurde auch die restliche Hütte wieder einer Generalreinigung unterzogen. Der Getränkelagerraum wurde von Spinnweben befreit und gekehrt. Auch der Heizraum und der Vorraum wurden entrümpelt und sauber gemacht.

Die Toiletten wurden komplett gereinigt, sowohl die Fliesenwände als auch der Boden. Auch das Sorgenkind, die Dusche, wurde mal wieder vom Schimmel befreit und so gut es ging sauber gemacht. Unsere Jugend sägte und spaltete Holz für den Winter und schichtete es hinter der Hütte wieder auf.

Der komplette Rasen um die Hütte wurde natürlich auch nochmal gemäht. In der großen Küche wurden alle Schränke von unserer Jugend rausgewischt und das



Ofen Alt

Geschirr wieder aufgefüllt. Kaputte Dinge wurden aussortiert. In allen Zimmern wurden die Bettlaken gewechselt und gewaschen.

Die Waschmaschine stand das ganze Wochenende nicht still! Insgesamt wurden an diesem Wochenende 138 Arbeitsstunden geleistet.

Am darauffolgenden Montag kam der Kachelofenbauer und begann mit dem Neubau des Kachelofens.

10 Tage später am Mittwoch. Erstes Einheizen des Kachelofens bei Vollmond.

Manfred trifft sich an diesem Tag mit dem Kachelofenbauer und dem Schreiner wegen des Anpassens der Bänke. Die Malerin streicht die Stube und den Vorraum.

Am 20.10.23 hat Manfred den kleinen Aufenthaltsraum gereinigt, die Tische, Stühle



Ofen Außen



Ofen Abriss



Ofen Innen



Ofen Neu

eingerräumt und die Lampen, Vorhänge und Bilder wieder aufgehängt. Der Schreiner hat die abgebaute Eckbank wieder eingebaut.

Die fehlenden Deckenbretter und die abgehängten Ofenstangen werden noch einge-

baut. Die Befestigungen für die Ofenstangen wurden von der Schlosserei Kaupper gespendet.

**Euer Hüttenwartehepaar
Simone und Manfred Korger**

Du suchst einen Job und Nachhaltigkeit ist dir wichtig?

Dann komm zu Barz Gebäudereinigung. Bei uns hat Fairness gegenüber Mensch und Natur höchsten Stellenwert.

Hinzu kommt eine gute Bezahlung. Mehr Infos auf **barz-ulm.de**



WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG.
BEWIRB DICH
JETZT!



BARZ GmbH Gebäudereinigung | In der Wanne 43 | 89075 Ulm | info@barz-ulm.de





Hoher Bruterfolg die Giebel-Adler. LBV-Bildarchiv, Foto Moning

Giebel-Steinadler beim Bruterfolg an der Spitze

Wie läuft es bei den beiden Projekten, die wir bei unseren Touren mit dem Umweltbeitrag unterstützen? Für das regionale Steinadler-Projekt im Hintersteiner Tal und das Lehmofen-Projekt in Nepal ist in den bisherigen vier Jahren zusammen ein Betrag von mehr als 6.500 Euro von unserer Sektion zusammengelassen.

Wir fragen in diesem Sektionsheft nach im Allgäu, wo wir einen Beitrag zum Artenschutz leisten. Im nächsten Heft folgt dann ein Situationsbericht von den Ofenbauern. Durch die CO₂-Einsparung in Nepal können wir unsere Emissionen gesichert kompensieren.

Erst ein schneereicher Winter, dann sehr viel Regen ausgerechnet im April und Mai während der Brut: Das waren 2023 ungünstige Voraussetzungen in den elf Steinadler-Revieren im Allgäu. „Der Bruterfolg war mau. Wir hatten nur zwei Reviere mit nur einem Jungvogel: im Retterschwanger Tal und bei uns bei den Giebel-Adlern“, bilanziert Brigitte Kraft, die Leiterin der Bezirksgeschäftsstelle Schwaben im Landesbund für Vogelschutz in Bayern.

„Im April saßen die Adler bei Kälte und Starkregen auf ihren Eiern. Deswegen gab es vier Brutabbrüche in unseren Revieren im Allgäu“, berichtet die Diplom-Biologin, die auch das Projekt beim Giebelhaus betreut.

23 Jungadler in 26 Jahren

Den Negativtrend des vergangenen Jahres hat also „unser“ Adler-Pärchen wenigstens ein bisschen aufgefangen. Was den Bruterfolg betrifft, liegt es im Vergleich der 50 bayrischen Steinadler-Reviere ohnehin mit großem Abstand an der Spitze.

In Zahlen: In den 26 Jahren seit 1997 zählte das Monitoring nicht weniger als 23 Jungadler. Sechsmal überlebten in einem der drei wechselnden Horsten am Nordabbruch des Giebels (1.948 m) sogar beide Jungen.

Meistens ziehen die Adler, Flügelspannweite bis zu 2,30 m, ja nur jedes zweite Jahr Junge auf. Brigitte Kraft ist dennoch zuversichtlich: „Wir hoffen in diesem Jahr dennoch auf einen Jungadler. Das ist dann unser Vorzeige-Adler bei Führungen. Spätestens im Mai wissen wir es.“

Kostenlose Führungen werden von Ende Mai bis Ende September angeboten, nur den Bus von Hinterstein zum



Jungadler im Horst am Giebel. LBV-Bildarchiv, Foto Fünfstück

Giebelhaus muss man bezahlen. Bis in den Hochwinter wird der Jungvogel jetzt von den Eltern noch geduldet, danach ist er auf sich selbst gestellt. Gibt es im Zuge der Klimaerwärmung weniger Schnee und wenige Lawinen, dann fehlt es auch an abgestürztem Fallwild – das ist dann vor allem für die noch jagdunerfahrenen Jungvögel ein Problem. Nur jeder Vierte überlebt den ersten Winter. Immerhin deutet sich bei den Murmeltierbeständen, vor allem um die Willersalpe herum, kein Engpass an.

Zwischendurch hatte die Alpwirtschaft auf eine Reduzierung der Tiere gedrängt. Murmeltiere, aber auch Gams- und Rehkitze sind die Grundnahrung für die Jungadler.

„Dass die Murmeltiere bei der höheren Temperatur in der Mittagshitze nicht mehr so rauskommen, das ist bei Führungen schon auffällig“, gibt Brigitte Kraft zu bedenken.

Tödlicher Revierkampf

Sie und ihr Team haben im vergangenen Sommer den Horst am Grünen gefunden. Allerdings war es da bereits zu spät für Maßnahmen der Besucherlenkung wie eine 1-km-Schutzzone für Hubschrauber – möglicherweise der Grund für den Brutabbruch dort. Während der Brut sind Steinadler besonders empfindlich gegen Störungen.

Auch in der Nagelfluhkette lebt inzwischen ein Adlerpärchen. Im Herbst hingegen wurde im Rappental südwestlich von Oberstdorf ein toter Steinadler gefunden – offenbar bei einem Revierkampf ums Leben gekommen. Unklar, ob es ein Greifvogel aus einem der Allgäuer Reviere war oder ein auswärtiger.

„Werner“ übrigens, jener Jungadler, der sich im Frühjahr 2020 in einem Stacheldraht an der Salmaser Höhe verfangen hatte und danach in einer Greifvogelpflegestation wiederaufgepäppelt worden war, segelt immer noch in Vorarlberg herum. Sein Miniatursender zeigt es an.

Brigitte Kraft freut sich, dass in Oberbayern drei bis vier Jungadler mit Telemetrie-Sendern ausgestattet worden sind. Damit können nun Daten darüber gesammelt werden, wo die hiesigen Jungadler sich später aufhalten.

„Wir freuen uns über die Unterstützung durch Ihre Sektion. Das hilft uns sehr“, versichert Brigitte Kraft abschließend.

Neben dem Monitoring und Stativen soll unser Spendenbetrag diesmal schwerpunktmäßig in die Ausstellung in der Adlerhütte (direkt neben dem Giebelhaus) fließen. Die soll nach 20 Jahren endlich attraktiver und moderner gestaltet werden.

Text: Klaus Vestewig



Gemeinsam erleben



Ausrüstungspflege für Skitourengeher

Für den 09.01.2024 hatte ich erstmals einen **kleinen Kurs „Ausrüstungspflege für Skitourengeher“** angeboten.

Über ein Kommen von 18 Teilnehmern konnte ich mich bei diesem Versuch sehr freuen. Das ganze Programm sollte produktneutral gehalten werden, so die Vorgabe aus der Vorstandschaft. Ich bemühte mich so gut es ging keine Hersteller positiv oder negativ darzustellen.

Als Referent für Rennmannschaften und Händler für einen Hersteller ist das eine ungewohnte Aufgabe – trotzdem. Viele gut verdeutlichende Präsentationsfolien blieben im Koffer.

Aus dem Know-How des Wissens im Rennlauf, alpin als auch Langlauf, und natürlich den persönlichen Erfahrungen als Guide, nahm ich für den Kreis der Tourengeher auf die Inhaltsliste des Kurses:

Pflege Bekleidung (waschen, reaktivieren, imprägnieren), Felle reinigen und imprägnieren mit verschiedenen Produkten, Skikanten entgraten und schärfen, Skibeläge wachsen mittels Heiss-/Bügel- oder Flüssig-/Pastöswachsen.

Es war in dem Nebenzimmer der Ulmer Stuben fast erschreckend ruhig während meines kurzen Referates und den Demogriffen.



Das änderte sich dann, als die Teilnehmer mit meinen Werkzeugen an den Demoski auf zwei Tischen Hand anlegen konnten, ohne Angst haben zu müssen, dass eine noch ungeschickte Bewegung einen Schaden verursacht.

Die wichtigste Botschaft des Abends war dann: Oberbekleidung regelmäßig imprägnieren. Nach jedem Tourentag: Skikanten entgraten, Ski trocknen, mindestens ein Pastös-/ Flüssigwachs für die Beläge anwenden, nach jeder fünften Tour die Felle reinigen und imprägnieren.

Mein Resümee zu den 2 Stunden war: ich konnte direkt die Teilnehmer anleiten wie mit wenigen, selbst ausgeführten Handgriffen mehr Sicherheit und Freude auf den Touren gewonnen werden kann.

Text und Bild: Stefan Dangel



50 cm Neuschnee am Sonntag Morgen

Jahresabschluss der Bergsteigergruppe auf der Schwandalpe

„Ich glaube, da können wir noch rauffahren“. Albert lässt den Blick zu den umliegenden Bergen hochwandern. Aber es ist kein Schnee zu sehen, daher seine optimistische Aussage. Wir haben gerade Immenstadt hinter uns gelassen und fahren Richtung Thalkirchdorf. „Sieht so aus, als ob wir die Schlitten nicht brauchen“, ergänze ich. Wir, das sind außer mir und Albert noch Werner – und die Verpflegung für die nächsten zweieinhalb Tage auf der Schwandalpe.

Es ist ein Freitagnachmittag Ende November, und für das Wochenende ist starker Schneefall in den Allgäuer Alpen gemeldet. Für den Fall, dass schon Schnee liegen sollte, haben Albert und Werner 3 Schlitten eingepackt. Mit denen müssten wir zu dritt die ganzen Vorräte vom Parkplatz in Thalkirchdorf zur Hütte hochziehen – immerhin 200 Höhenmeter.

Dieses Jahr besteht die Vorhut für unseren jährlichen Abschluss auf der Schwandalpe nur aus uns dreien, normalerweise sind noch einige Leute mehr dabei. Umso größer die Erleichterung, dass uns die Schleperei erspart bleibt.

Nach dem Ausladen fährt Albert seinen Van wieder ins Tal – wenn es wirklich noch stark schneit, könnte die Runterfahrt am Sonntag problematisch werden. Die Schlitten lassen wir jedenfalls oben. Ein weiser Entschluss, wie sich noch zeigen wird.

Im Lauf des Abends trudelt der Rest der Truppe ein, insgesamt sind wir 11 Leute. Auch unser Ehrenmitglied Jörg Michahelles, ehemaliger 1. Vorsitzender der Sektion, ist wie immer in den letzten Jahren mit dabei. Was mich besonders freut.

Noch eine zweite Gruppe ist an diesem Wochenende auf der Schwand: Junge Leute einer christlichen Gemeinde in Söflingen mit kasachischen Wurzeln. Ich gehe rüber zu ihnen, sage hallo und unterhalte mich eine Zeitlang. Sie haben keinen bergsteigerischen Hintergrund und sind alle mit Autos hochgefahren. Ich rate ihnen, die Fahrzeuge angesichts des gemeldeten Neuschnees wieder nach unten zu bringen. Der Weg zur Schwandalpe ist steil und wird nicht geräumt.

In der Nacht auf Samstag fallen 3 bis 5 Zentimeter, so dass wir bei unserer traditionellen Wanderung schon ab der Hütte winterliche Gefühle bekommen. In den letzten Jahren war das erst in höheren Lagen der Fall, wenn wir zum Beispiel hoch zum Denneberg wanderten.

Beim Abendessen – Lob an unseren Chefkoch Werner – blicke ich nach draußen und sehe, dass nun





zahnarztpraxis rolf . thilo krause
IM ZENTRUM FÜR ZAHNHEILKUNDE

Spezialist für rekonstruktive Zahnmedizin,
Ästhetik und Funktion (EDA)

Filchnerstraße 16
D-89231 Neu-Ulm
T. 0731 . 14 66 02 10
F. 0731 . 14 66 02 33
E-Mail : info@f16.de
www.f16.de

Ihr Zahnarzt in Neu-Ulm
kompetent . sozial . wegweisend

deutlich mehr Schnee fällt als letzte Nacht. Es werden Wetten abgeschlossen, wieviel Zentimeter es morgen früh sein werden. Im Lauf des Abends wird dann viel geredet, gelacht und das eine und andere geistige Getränk verkonsumiert. Und da es in unserer Gruppe keine festgelegte Hüttenruhe gibt, wird es für den einen und die andere recht spät (oder früh, je nach Sichtweise).

Um kurz vor 7:00 Uhr am Sonntagmorgen werde ich geweckt durch Schritte auf der Treppe in den ersten Stock, durch Gelächter und allerlei Aktivität. Unser Mitgäste sind, wie auch gestern, früh auf den Beinen. Vor dem Frühstück gab es Bibelarbeit, und das soll wohl auch heute so sein.

Dann höre ich aber auch Gelächter und Unterhaltung von draußen. Ich stehe auf, schaue raus – und hoppla, das hat ja wirklich ordentlich geschneit heute Nacht.

Gut einen halben Meter dick ist die weiße Schicht. Zweite Feststellung: die jungen Leute reisen bereits ab. Ihr Gepäck in Tragetaschen und Rollkoffern verstaue, stapfen sie durch den Schnee Richtung Thalkirchdorf. Die meisten haben Sneakers oder Halbschuhe an, das dürfte bis zum Parkplatz ordentlich kalt und nass an den Füßen werden.

Die Jungs und Mädels nehmen es mit Humor, lachen, machen Selfies und ziehen von dannen.

Später können Albert und die anwesenden Skitourengeher die traditionelle Lawinensuche-Übung unter realistischen Bedingungen absolvieren, das erste Mal seit längerem.

Wir lassen den Vormittag gemütlich ausklingen, machen klar Schiff und verlassen gegen Mittag die Hütte. Die Schlitten erleichtern den Transport der Verpflegungskisten enorm.

Die sind jetzt zwar fast leer, aber immer noch unhandlich. Und dank der Spur, den die Jugendgruppe mit ihren Rollkoffern gelegt hat, kommen wir zügig nach unten.

Der diesjährige Jahresabschluss ist wieder im November, gerne wieder mit einem halben Meter Schnee. Petrus, schon mal vormerken.

Text und Fotos: Jürgen Puderbach

PS: Ein großes Lob an unseren Schwandalpe-Hüttenwart Manfred Korger und sein Team für die Renovierungsarbeiten der letzten Jahre.





Hochtourenkurs im Hochstubaï auf der Müllerhütte

Ende Juni waren wir zu 12. auf den Gletschern und Graten rund um die Müllerhütte unterwegs. Unter strenger Aufsicht von Alexander Hühn, Anngritt Scheuter und Niklas Rodermund wurden viele Inhalte vermittelt und diese natürlich auch eingeübt. Trotz dem durchwachsenen Wetter war so bis Ende der Woche das Kurspensum gut gefüllt. Zusätzlich konnten sogar ein paar Gipfel bestiegen werden! Darunter der Wilde Pfaff, der Wilde Freiger und das Gebietswahrzeichen, das Zuckerhüt. Abgesehen von den Tourenmöglichkeiten rund um die Müllerhütte, ist der Standort für alle VegetarierInnen ein echter Geheimtipp! Da waren sich alle einig: Wirtin Heidi hat es mit ihrem Holzofen richtig drauf und weiß worauf es bei einer abwechslungsreichen und vollwertigen Ernährung ankommt. Zur Not auch für Fleischesser.



Hier das Rezept für einen geschmackvollen Hochtourenkurs:

Man nehme:

- 11 motivierte Teilnehmer*Innen
- 2 x spitzen Hüttenpersonal (Wirtin Heidi und Partner Spinne)
- 1 x Hütte ohne Schnick-Schnack, dafür mit verständnisvollem Miteinander
- 6 Tage Spaltzone direkt neben der Hütte für Übungen

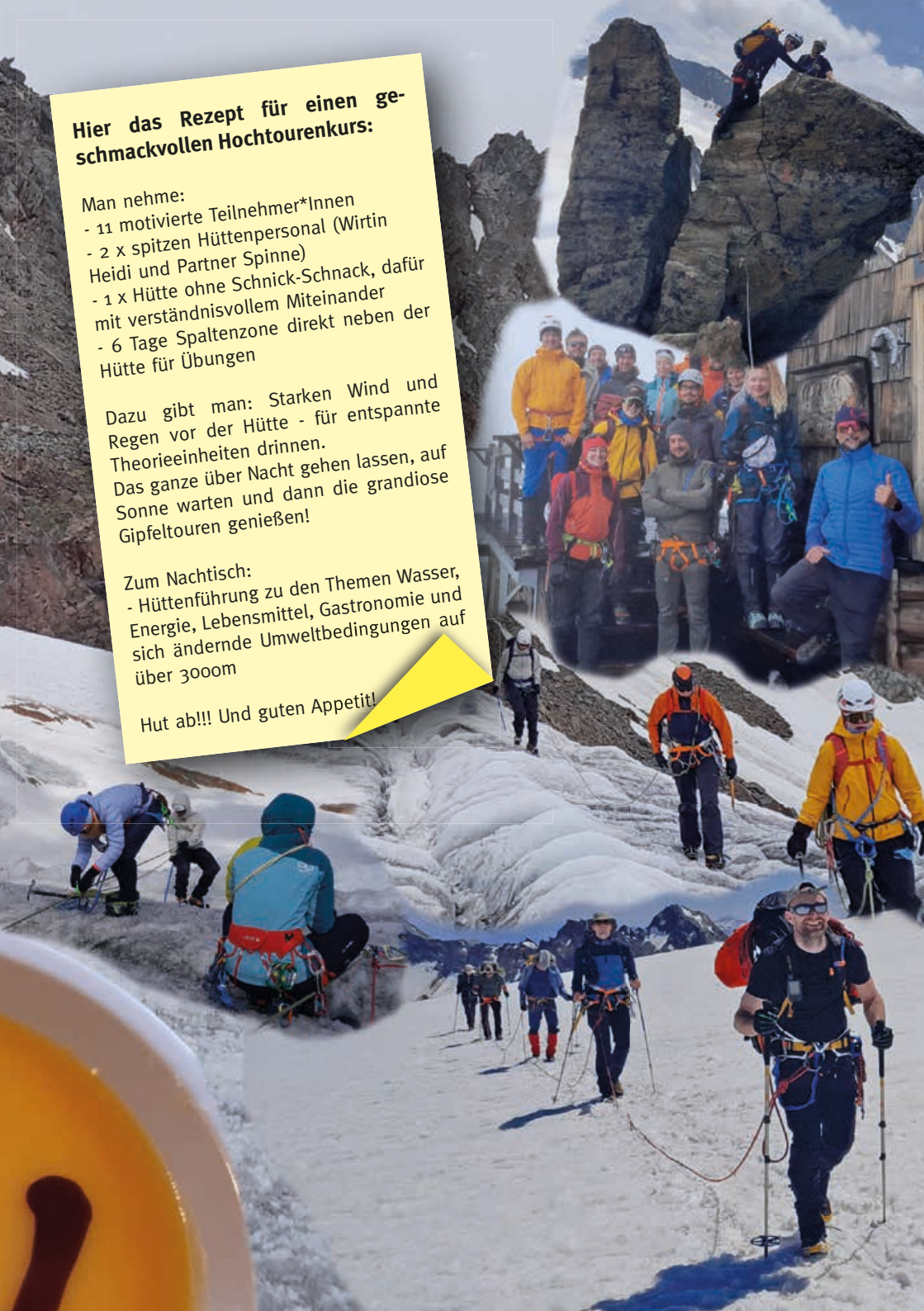
Dazu gibt man: Starken Wind und Regen vor der Hütte - für entspannte Theorieeinheiten drinnen.

Das ganze über Nacht gehen lassen, auf Sonne warten und dann die grandiose Gipfeltouren genießen!

Zum Nachtisch:

- Hüttenführung zu den Themen Wasser, Energie, Lebensmittel, Gastronomie und sich ändernde Umweltbedingungen auf über 3000m

Hut ab!!! Und guten Appetit!





Skitourengrundkurs im Lechtal Dezember 2023

Recht früh zur Wintersaison, also noch vor Weihnachten, startete der Skitourengrundkurs mit Tanja & Thomas. Los geht es am **Freitag früh, um kurz nach sieben Uhr in Richtung Tannheimer Tal.**

Dort findet unsere erste Tour statt. Dem ein oder anderen wäre es vermutlich lieber gewesen, wenn das Ziel etwas weiter entfernt gewesen wäre, denn schon bald hieß es raus aus der Wärme und rein ins Kalte. Während die ersten Handgriffe bei den meisten recht problemlos klappten, hatten andere etwas mehr mit der Bindung

an den Leihski zu kämpfen. Schnell waren alle Probleme gelöst und es ging hoch in Richtung Älpele und das ganz gemütlich entlang einer Forststraße.

Es dauerte nicht lange, bis Tanja beschloss, dass der „Sonntagsausflug“ nun vorbei wäre - und uns an einem ersten Hang die Spitzkehren Technik zeigte und uns üben ließ. Dies funktionierte am Anfang mäßig, doch mit der Zeit immer besser, insbesondere dank Tanjas geduldigen Tipps ging es stetig weiter bergauf.

Oben angekommen machten wir erst mal Pause, bevor es dann an die LVS-Übung ging. Hierfür taten wir uns in Zweiergruppen zusammen. Wobei immer einer sein LVS-Gerät verbuddelte und der andere es suchte. Am Ende durfte jeder noch den Unterschied im Sondieren zwischen unter-



Aufstieg oberhalb Widdersteinhütte



Abfahrt von der Widdersteinhütte

schiedlichen Gegenständen erspüren, angefangen von einem Rucksack über Skier bis hin zu einer Hand. Danach ging es auch schon los zur Abfahrt - die für manch einen dann sogar doch noch ein bisschen herausfordernder als der Aufstieg war.

Doch schlussendlich kamen wir alle wohlbehalten wieder am Auto an und da es schon relativ spät war ging es auch gleich in Richtung Lechtal, wo unsere Pension war.

Hier wurden wir sehr freundlich von der Gastgeberin empfangen und wir konnten gleich unsere Zimmer beziehen. Nach einer kurzen Dusch- und Erholungspause trafen wir uns alle wieder im Esszimmer, wo ein köstliches Vier-Gänge-Menü auf uns wartete. Davon gestärkt hatten wir dann auch wieder Energie für eine kurze Theorieeinheit zum Thema Grundlagen der Tourenplanung und dem Lawinenlagebericht.

Am zweiten Tag ging es bei traumhaftem Wetter zur Widdersteinhütte hinauf. Am Fuße des wunderschön eingeschnittenen Hangs wurde gemeinsam analysiert, wie eine gute Spur nach oben entsprechend dem Gelände verlaufen sollte.

Den noch größtenteils unverspurten Hang durchzog schon eine Aufstiegsspur. Wir halten uns beim Aufstieg an die flachen Teile des Hangs. Etwas weiter oben wurde es dann etwas steiler.

Wir gehen einer nach dem andern und lassen Abstand. Die Mühen des Aufstiegs und die Kraft der Sonne bringen uns ordentlich ins Schwitzen. Bald sind wir oben an der Widdersteinhütte angekommen und gehen uns erstmal eine Pause.

Die Hütte ist auf einer Seite bis unters Dach eingeschnitten. Ja, vor Triebsschnee waren wir ja gewarnt. Aus den Skiern raus, einen Schritt daneben und man stand hüfttief im Schnee. Frei nach dem Motto „Das Vesper muss verdient sein“.

Nachdem alle ein Sitzplätzchen im Schnee gefunden haben, saßen wir da, der Himmel

strahlend blau, der Blick in die Berge gerichtet, einfach wunderbar.

Unter den Tourengehern gibt es die, die den Aufstieg ganz toll finden und die, die sich unglaublich auf die Abfahrt freuen, oder auch beides.

Eine traumhafte Abfahrt stand uns bevor. Also schön nacheinander runter bis zum ersten Plateau.

Es gibt gute Tipps von Thomas für jeden Ankömmling und oben macht Tanja Mut und checkt die Ski, die sich beim Warten ganz fest mit dem Schnee verbunden haben.

Der Schnee muss wieder von der Lauffläche gekratzt werden. Es gibt doch immer wieder Dinge, die man so vom Pisteln nicht kennt. Runter geht es also auf einem nahezu unverspurten Hang, wo jeder seinen individuellen Freeride-Charakter unter Beweis stellen kann.

Unten angekommen können wir unsere Spuren nochmal kurz bewundern und steigen daraufhin nochmal ein Stück am gegenüberliegenden Hang auf, bis wir ein Kreuz erreichen und den Moment festhalten und ein Gruppenfoto schießen. Am Abend gibt es wieder ein leckeres Mahl im Holzgauer Hof.

Die vielen Ereignisse und das erlebte machen müde, gerne würde man noch länger



aufbleiben und mehr von Thomas und Tanja über Schnee lernen, aber das Bett lockt und wir gehen schlafen.

Gut gestärkt, geht es am **dritten und letzten Tag des Grundkurses in Richtung Namlos**. Doch zuerst packen wir noch all unsere Sachen und verlassen Holzgau mit dem Auto. Tief drinnen im Lechtal parken wir und laufen gemütlich in Richtung Fallerschein.

Was für eine wunderbare und einsame Gegend! Wir laufen an Fallerschein vorbei und heben uns einen Aufenthalt für am Ende der Tour auf. Langsam geht es voran. Durch ein Engstelle, tief unter uns ein Bach, der schmale Weg macht es spannend.

Der Blick öffnet sich nun wieder und vor uns liegt eine große Lawine, die wir im Aufstieg umgehen. Wir steigen noch etwas höher und beschließen nach einer kurzen Pause, dass wir uns auf den Rückweg machen, der nochmal die ein oder andere Herausforderung mit sich bringt. Glückliche und zufrieden kehren wir in Fallerschein ein.

Genießen die Sonne und lassen die drei Tage nochmal Revue passieren und schauen in lauter zufriedene Gesichter! Schön wars!

**Text: Maren, Marcel, Tanja
Fotos: Maren, Lisa, Marcel**

Partnerschaft auf Augenhöhe auch auf den höchsten Gipfeln!



WÖLPERT

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
Finninger Straße 61 | 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 9766-0 | www.woelpert.de

**NEUE
Garten- und
Landschafts-
ausstellung**



Wenn der
Schuh
druckt...



Druckerei
Fotografie
Design
Service

SZ-Offsetdruck GmbH

Geschäftsführer: Ralf Schilling

Brumersweg 10

89233 Neu-Ulm

www.sz-offsetdruck.de





3. Platz bei der Deutschen DAV Schulmeisterschaft

Klettern in Gießen

Bereits im Juni 2023 belegte das Team des Anna-Essinger-Gymnasiums Ulm -bestehend aus Frida, Milla, Lars und Noah- beim DAV Schülercup bzw. Jugend trainiert für Olympia in Stuttgart den 1. Platz und holten sich damit den Landessieg.

Im November 2023 ging es daher für die Vier nach Gießen zur Deutschen DAV Schulmeisterschaft im Klettern. Hier durften sie sich mit den besten Schulteams aus Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein messen.

Alle vier traten in den Disziplinen Speed, Bouldern und Lead an. Sie starteten mit Speed. Hier taten sich alle nicht so leicht, doch jeder versuchte möglichst schnell zu sein. Danach ging es weiter mit Bouldern. Die jeweils fünf Boulder

liefen bei allen sehr gut. Dies brachte ihnen eine super Punktzahl für die Gesamtwertung ein. Dann stand noch die letzte Disziplin Lead an.

Es mussten zwei verschiedene Routen geklettert werden. Alle sammelten noch ein letztes Mal all ihre Kraft und lieferten eine super Leistung ab.

Am Ende des Tages schafften sie es als Team aufs Treppchen und gewannen bei der Deutschen DAV Schulmeisterschaft den 3. Platz.

Der Wettkampftag endete mit Pizza und Getränken für alle Schulteams, einer Party und einer Übernachtung in der Turnhalle. Am nächsten Tag ging es nach einem reichhaltigen Frühstück zurück nach Hause.

Herzlichen Glückwunsch an die vier und ein großes Dankeschön an Alva für die tolle Betreuung!

**Text: Alva Arlitt & Hanna Lo
Fotos: Carola Köhler-Arlitt & Hanna Lo.**





Jugend D und C



Jugend E und F

Sport- und Wettkampfklettergruppe erfolgreich unterwegs



Jugend F und E

Unsere jüngsten Kletterinnen und Kletterer der F (Jhg. 2016/ 2017) und Jugend E (Jhg. 2014/ 2015) starten bei der Kids-Cup Serie, die durch den Landesverband Baden-Württemberg ausgerichtet wird. An fünf Wettkampfterminen messen sich die Kinder in den Disziplinen Sportklettern (Toprope), Bouldern und Classic-Speed. Die Einzeldisziplinen fließen in die Gesamtwertung ein.

Gesamtsieger in der männlichen Jugend E wurde Marvin Mack. Willi Konold erreicht als 3. ebenfalls das Podest. Luis Harlacher kletterte auf einen tollen 4. Platz. In der weiblichen Jugend E wurde Maïke Rudolph 10. der Gesamtwertung. In der Jugend F wurden Mädchen und Jungs gemeinsam gewertet, da bei den Jungs weniger

als acht Teilnehmer starteten. Gesamtsieger der Jugend F wurde Luke Podzimek. Nina Steck kletterte auf einen tollen 4. Platz. Anna Chiver erreichte den 8. und Alicia Mack den 11. Platz in der Gesamtwertung.

Insgesamt ein starkes Ergebnis für unsere BaWü-Kids! Diese sind super motiviert und freuen sich schon auf die nächste Saison!

Jugend D bis A

Auch unsere älteren Athleten (Jugend D – A) waren in der bayrischen Wettkampfsaison und am Fels in diesem Jahr sehr aktiv. In Bayern konnten wir einige Top Platzierungen für die SG Ulm, Neu-Ulm, SSV 1846 Ulm verbuchen. In Bayern müssen sich die Athlet*innen auf Qualifikationswettkämpfen (von März bis Juli) für die Bayerischen



Podest Justin



Podium



Speed-Ronja

Meisterschaften (im Juli/ September) qualifizieren. Die jeweils besten 15 Athlet*innen treten dann bei den jeweiligen Bay.-Meisterschaften an – wir waren 2023 bei allen Bayerischen Meisterschaften vertreten!

Remo Amboom (Lead/ Overall) und Justin Chladny (Speed) standen 2023 auf mindestens einem Meisterschaftspodium ganz oben!

Die besten Ergebnisse:

Jugend D (Gesamtrangliste über alle drei Disziplinen):

Ronja Mayer: 4. Bay.-Meisterschaften
Noah Chiver 3. Bay.-Meisterschaften

Jugend B (Wertung der Einzeldisziplinen):
Remo Amboom: Bay.-Meister Lead, Bay.-Vizemeister Bouldern, Bay.-Meister Overall – und so ganz nebenbei konnte er auch noch seine erste 8c am Fels klettern...
Jakob Probst: 3. Bay.-Meisterschaften Bouldern, 3. Bay.-Meisterschaften Lead, 3. Bay.-Meisterschaften Overall.

Moritz Sailer: 4. Platz beim EYC (European Youth Cup)/ Speed – Moritz hat sich für 2024 für den Bayernkader und den Nachwuchskader national qualifiziert – dann folgte eine längere verletzungsbedingte Wettkampfpause.

Jugend A:

Justin Chladny: Bay.-Meister Speed
Für den Regionenkader Allgäu / Schwaben konnten sich 7 unsere Athlet*innen qualifizieren:

Meo Wagner, Lenn Wagner, Noah Chiver, Aaron Parmakovic, Ronja Mayer, Remo Amboom und Jakob Probst. Somit kommen im Regionenkader sieben Athlet*innen aus unserer Wettkampfgruppe.

Gute Wettkampfleistungen in der Saison 2023 sind natürlich toll – noch toller ist aber die gesamte Gruppe, die sich gegenseitig im Training und bei den Wettkämpfen pusht, anfeuert und unterstützt. Es macht uns Trainern einfach Spaß, euch zu trainieren. Macht bitte weiter so!

Text und Fotos: Rainer Fuchs

Instagram:



Folgt uns auch auf Instagram:
dav.klettergr.ulm



Speed-Sams





**Genossenschaftlich heißt,
Verantwortung für unsere
Region zu tragen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank mit der
genossenschaftlichen Idee.

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte, die sich hier vor Ort für die Umwelt und die Gemeinschaft starkmachen.



**Volksbank
Ulm-Biberach eG** 



Familienwandergruppe für Familien mit kleinen Kindern von 0 bis ca. 5-6 Jahre

Ob wandern, Seilbahn fahren, Natur erkunden, Panorama genießen, planschen, rodeln oder Hütteneinkehr - mit der Familienwandergruppe können Familien mit kleinen Kindern kindgerecht die Berge und andere schöne Flecken in der Region entdecken! Die Gruppe wächst, die Kinder auch und neue kommen hinzu.

2023 war einiges geboten: wir haben den Lebensraum Moor erkundet, sind mit Alpakas wandern gewesen und auf dem Fellhorngrat herumgekraxelt, haben ein wunderschönes Hüttenwochenende im Lechquellengebirge verbracht, eine Badewanderung entlang des Lechs zum Alatsee gemacht und Höhlen und Täler auf der Schwäbischen Alb erkundet.

Die Saison wurde mit einer herbstlichen Höhenwanderung am Pfänder (Vorarlberg) abgeschlossen.

Das Wanderjahr 2024 begann mit einer sonnigen Winterwanderung mit Schlitten zur Bärghühütte (Kleinwalsertal). Nun dürfen Frühling und Sommer kommen.

Wichtig: Bei unseren Touren können Kinder – je nach Alter, Fitness und Größe – schon Teilstrecken oder sogar alles mitlaufen. Wir warten grundsätzlich an vereinbarten Wegpunkten aufeinander. Eine Kraxe oder eine Trage gehören aber je nach Alter unbedingt mit ins Gepäck. Manche Touren sind auch kinderwagengeeignet. In der Regel sind die Ausgangspunkte mit dem ÖPNV gut erreichbar.

Die bei den Tourvorschlägen angegebene Gehzeit entspricht ca. der doppelten durchschnittlichen Erwachsenengehzeit. Die angegebene Schwierigkeit orientiert sich an Kindergartenkindern.

Für März bis Oktober 2024 haben wir uns folgendes überlegt:

Samstag, 16.03.2024: Frühlingsgefühle am Bodensee auf dem Uferweg von Überlingen nach Unteruhldingen mit anschließend individuellem Besuch der Pfahlbauten oder Schifffahrt zur Insel Mainau, ca. 3,5 bis 4 Stunden reine Gehzeit mit Kindern, leicht, für Kinderwagen geeignet, mit dem ÖPNV zurück zum Ausgangspunkt oder nach Hause.

Samstag, 20.04.2024: Erkundung der vulkanischen Vergangenheit des Albtraufs im Randecker Maar und Naturerlebnis Zipfelbachschlucht (Schwäbische Alb, bei Lenningen), ca. 4 bis 4,5 Stunden reine Gehzeit mit Kindern, leicht bis mittelschwer, Kinderwageneignung wird noch per E-Mail bekannt gegeben.



Donnerstag, 09.05.2024 oder Samstag, 11.05.2024: Hinanger Wasserfälle und Bergfrühlingswiesen (Allgäu, Talort Hinang), ca. 4 bis 4,5 Stunden reine Gehzeit mit Kindern, mittelschwer bis schwer, nicht kinderwagengeeignet (Termin wird Anfang Mai per E-Mail bekannt gegeben).

Samstag, 15.06.2024 oder Samstag, 29.06.2024: Weiherkopf und Bolgental (Allgäu, Talort Bolsterlang), mit Seilbahn, ca. 5 bis 6 Stunden Gehzeit mit Kindern (lang, aber deutlich mehr bergab als bergauf), mittelschwer, mit Stelle zum Planschen im Bach, nicht kinderwagengeeignet (Termin abhängig von Anmeldungen, wird Anfang Juni bekannt gegeben).

Freitag, 19.07.2024 bis Sonntag, 21.07.2024: Wanderwochenende auf der Brunsteinhütte (Karwendel), nicht kinderwagengeeignet, mittelschwer bis schwer, Warteliste vorhanden.

Samstag, 21.09.2024: Krinnenspitze und bei warmem Spätsommerwetter vielleicht

noch ein Sprung in den Haldensee (Tannheimer Tal, Talort Nesselwängle), mit Seilbahn, mittelschwer bis schwer, ca. 5 bis 5,5 Stunden Gehzeit mit Kindern (wegen des Aufstiegs mit leichter Kraxelei, anschließend deutlich einfacher), nicht kinderwagengeeignet.

Oktober und/oder November 2024 (wetterabhängig): Herbstwanderung im Donautal und/oder in den (Vor-)Alpen nach vorheriger Ankündigung über den E-Mail-Verteiler. Termin- und Tourenänderungen vorbehalten. Weitere Informationen erhaltet ihr in einer Infomail ca. 7 Tage vor dem Termin.

Die Tourenteilnahme erfolgt in Eigenverantwortung.

Wer auf den (offenen) E-Mail-Verteiler der DAV-Familienwandergruppe aufgenommen werden möchte, wendet sich bitte an Birgit und Georg (birgitundgeorg@gmail.com).

Wir freuen uns auf schöne Touren mit Euch! Birgit und Georg



SCHWENK Zement GmbH & Co. KG
Hindenburgiring 15 | 89077 Ulm | www.schwenk.de





Rosengärtle



Schonterhöhle

Senioren

Haben wir mal wieder Glück gehabt mit dem Wetter am **4. Oktober bei unserer Waldmeisterrunde**. Der Himmel war strahlend blau und in der Sonne war es richtig warm.

Am Waldfreibad von Allmendingen ist der erste Busstop. Hier starten die Langläufer mit Irmlind. Zuerst geht es ins „Weite Tal“, nach Ermelau und weiter nach Weilersteußlingen. Dorthin fuhr Emil die Kurzwanderer mit Heide.

Ab hier ist der Weg für die Kurz- und Langwanderer fast derselbe. Wir wandern hinunter in den Wald und ins Rauhtal. Für die, die schon länger unterwegs sind, lädt Im Rosengärtle eine Sitzgruppe am Seerosen-

teich zu einer Rast ein. Das Rauhtal ist ein reizvolles Trockental mit markanten Felsen. Bald kommen wir an die Schonterhöhle. Um 1780 hatte hier eine Familie Schonter sich häuslich eingerichtet. Wir gelangen ins Brieltal und zum Nägelesstein, den die Langwanderer natürlich „besteigen“, die Kurzwanderer lassen ihn links liegen. Bald steht ein Tisch mit zwei langen Bänken bereit, eine ausgiebige Mittagsrast ist angesagt. Und schließlich kommen alle am Waldfreibad wieder zum Bus. Bis zur Schlusseinkehr ist es nicht weit, die Lix in Blaustein hat extra für uns früher aufgemacht.

Die letzte „richtige“ Wanderung im Jahr 2023 führte uns am **18. Oktober in die Weiherwiesen bei Bartholomä**. Was war das aber für ein Tag heute! Morgens Nebelsuppe von Ulm bis Irmannsweiler - gegen Abend Regen von Bartholomä bis Ulm. Und dazwischen: Eine gut gelaunte



Baumlehrpfad



KW

Wandergruppe bei strahlendem Sonnenschein und angenehmer Wärme! Irmannsweiler war der Startpunkt für alle. Und auch der Weg war im Großen und Ganzen für beide Gruppen derselbe. Nur war die Wegstrecke unter Lias Leitung für die Langwanderer ca. 4 km länger als der Weg für Gabys Gruppe. Wunderschön, die Wälder mit urigen Eichen und Kiefern, Moos in allen Grünschattierungen. Dann kündigt eine große Lichtung mit Birken, Riedgräsern das Moorgebiet der Weiherwiesen an. Das ganze Gebiet wurde unter Naturschutz gestellt. Von hier aus gehen die KW in östlicher Richtung zur Gaststätte Tauchenweiler. Lias Gruppe macht noch einen Schlenker hinunter Richtung Remstal, damit es ein wenig alpin wird. Dann geht es wieder hoch zu einem „Stehimbiss“ in der Sonne. Und noch einmal wird der Zauber der Weiherwiesen genossen bis auch diese Gruppe die Gaststätte Tauchenweiler erreicht. Hier ist gerade Gabis Gruppe am Aufbrechen um Platz zu schaffen (ein Super-Timing war das!). Kaffee gibt es hier, sogar Glühwein und große leckere Kuchenstücke. Dann heißt es auch für die LW aufbrechen. In Irmannsweiler wartet Emil mit dem Bus. Im Landhotel Wental in Bartholomä versorgt uns eine freundliche Bedienung mit gutem Essen.

Zur elften Gänsebratenwanderung am 8. November erinnern wir uns an früher. Das waren noch Zeiten, als es echte Wanderungen gab. Da versammelten sich Gänse und Menschlein, um mit dem Bus Richtung Seißen zu fahren, bei Weiler oder sonst

wo auszusteigen und erst mal tüchtig zu wandern. Unterwegs gesellte sich noch die eine oder andere Gans dazu, folgte schnatternd dem Zug von Mensch und Tier. Doch je näher es an Seißen ging, schwante es mancher Gans, was da auf sie zukäme. So mussten manche vorsichtshalber an die Leine genommen werden. Aber die meisten flogen oder eilten per Watschelfuß brav auf das Jägerstübli zu. Drinnen war erst mal ein wenig Unruhe, bis jeder und jede einen Platz gefunden hatte. Mancher Mensch weinte gar im Angesicht der Gans auf dem Teller oder hielt liebevoll sein Tier im Arm.

Und wie es dann weiterging, wissen wir alle. Geschmeckt hat es, wie immer, ob Gans oder Zwiebelrostbraten, Schweinemedaille oder Schnitzel mit Pommes. Nach dem Essen konnte, wer wollte noch mit Lia vorbei an der küssenden Sau nach Weiler absteigen oder sich auf eigene Faust um Seißen auf den Weg machen und mit dem Bus ins Tal fahren und dort die länger Wandernden mitnehmen.

Nun ist das schöne Wanderjahr 2023 zu Ende, aber nächstes Jahr geht es nach einer Erholungsphase weiter. Lia hat schon das neue Programm ausgeteilt.

Anni hat eine kleine Statistik zusammengestellt: Bei einer Gesamtteilnehmerzahl von 502 Wanderern bei allen Ausfahrten waren im Schnitt 36 Wanderleute auf den einzelnen Touren dabei - da ist noch viel Luft nach oben.





Alle einsteigen, bitte



Ihr kommt auch noch mit

Die Kurzwanderer sind insgesamt 100 km gewandert und haben dabei 1.500 Höhenmeter bewältigt, bei den Langwanderern waren es 150 km und 3.800 Höhenmeter. Emil ist mit dem Bus 3.030 km gefahren.

Unfälle gab es keine, verloren wurde auch kein Mensch, nur einige Dinge, wie Jacken, Handys, Regenschirme, Schals, Kameras, Taschentücher. Doch alles kam wieder an seine Besitzer.

So bleibt zum Schluss nur, allen Wanderführern und sonstigen Organistoren, wie Lia, die die Hauptaufgabe hat, Anni, die sich fürs Kassieren fast entschuldigt und Emil, unserem zuverlässigen Fahrer recht herzlich zu danken.

**Bericht: Heide
Bilder: Anni und Heide**



Endspurt



Hoppla, wo willst du hin



Jägerstübli

Jahresprogramm 2024

DAV Sektion Ulm - Senioren

Sommerprogramm (Wanderungen) (Stand 11.11.2023)

Datum jeweils mittwochs	Wanderziel	Wanderführer	Treffpunkt Ulm* Uhrzeit	Bemerkungen:
Feb/März 24	Frühlingswanderung	NN Lia Szabo 0173-2 83 08 64	Auf Zuruf	Eigenanfahrt AE
10.04.24	Wilde Täler, fürstlichen Höhen bei Sigmaringen	Dorette Pörnbacher Hans Pörnbacher 07346-36 17	08:00	AE
15.05.24	Ofterschwanger Horn Wittelsbacher Höhe	Hans Weissinger Siegfried Felk 0731-5 21 44 (Hans)	08:00	AE
29.05.24	Randecker Maar	Horst Schmidt / Peter de Groot 0731-383696(Horst)	08:00	AE
19.06.24	Rottach - Alpe Müllers Berg	Manfred Bosch / Gerd Wagner 07348-58 47 (Manfred)	08:00	AE
03.07.24	Krinnenspitze, Nesslwängle	Klaus Kraft / Hartmut Kruse 0731-61 95 69 (Klaus)	07:00	SB AE
17.07.24	Hinterstein - lange Tour: Willersalpe - kurze Tour: Hintersteiner Panoramatur	Franziska Neidlinger Lia Szabo 0173-2830864 (Lia)	07:00	AE
21.08.24	Breitachklamm-Kornau	Peter de Groot / Lia Szabo Rainer Knapp 0731-9 38 72 83 (Peter)	08:00	AE
04.09.24	Alatsee, Zirmgrat, Füssen	Gaby Geisteuer Angelika Krüger-Hauf 07348-2 12 78 (Gaby)	08:00	AE
18.09.24	Salmaser Höhe Pfarralpe	Patricia Swoboda Werner Schick 0731-27844	07:30	AE
09.10.24	Löwenpfade / Filstalguckerweg	Franziska Neidlinger / Lia Szabo 0173-2830864 (Lia)	07:30	AE
06.11.24	Gänsebratenwanderung Blaubeuren-Seißen	Hartmut Kruse / Lia Szabo 0731-25 06 90 59 (Hartmut)	11:30	ME

Anmerkungen: Bei allen Wanderungen sind auch kürzere Wege möglich.

Bitte Anmeldung **beim Wanderführer**, jedoch **nicht früher als 4 Wochen vor der Wanderung**.

Mit der Anmeldung besteht Verpflichtung zur Bezahlung des Fahrgeldes. **Bei Verhinderung bitte beim Wanderführer telefonisch abmelden. Abmeldungen bis 15 Tage vor der Fahrt sind kostenfrei, danach entstehen Gebühren in der Höhe der Fahrtkosten.** Für Schweiz und Österreich Personalausweis nicht vergessen! Aus rechtlichen Gründen muss darauf hingewiesen werden, dass die Teilnahme in eigener Verantwortung erfolgt.

Änderung des Programms vorbehalten.

Für die Touren keine Halbschuhe; zur Sicherheit Stöcke benutzen und ausreichend Getränke mitnehmen.

Einkehr: AE = Am Ende, dann bitte Rucksackverpflegung mitnehmen / ME = Mittagseinkehr

**Achtung: *) Treffpunkt Ulm, Busparkplatz Glöcklerstraße,
20 Min. vorher Abfahrt vom Parkplatz Donaabad!**



Save the Date!

Im Frühjahr ist viel los am
PistenBully-Biathlonzentrum:

Tag der
offenen Tür

Große
Einweihungsparty mit
Jedermann-Wettkampf
und Saisoneroöffnung
24/25 am 11. Mai

PistenBully
BIATHLON-ZENTRUM

Biathlon

Eine traumhafte Saison

Im Vorfeld dieses Winters hatten es nur wenige für möglich gehalten, aber es ist tatsächlich passiert: **Der DAV Ulm hat seine erste Weltcup-Starterin. Julia Tannheimer ist in Ruhpolding nicht nur mitgelaufen, sondern hat mit ihrem 15. Platz fast alle überrascht.** Werner und Christa Rösch haben es mit einem kleinen Fan-Klub live verfolgt. Dass sich seither die Fan-Post im Biathlonzentrum stapelt – die Briefe kommen bis aus Rußland -, nehmen wir erfreut zur Kenntnis.

Aber das war noch nicht alles, was wir in diesem Jahr zu bieten hatten, deshalb nur

in wenigen Worten, was in früheren Jahren seitenfüllend gewesen wäre.

Deshalb schon mal eine kleine Entschuldigung an all jene, die jetzt nur kleiner Form gewürdigt werden können.

Hanna Beck und Lukas Tannheimer haben sich für die Youth Olympic Games qualifiziert, die in Korea ausgetragen wurden. Ein großes Erlebnis, vor allem für Fahnenträgerin Hanna. Eine Medaille war den beiden zwar nicht vergönnt, Platz fünf gab es in der Staffel, Rang 14 für Hanna im Sprint.

Lukas haderte ein bisschen am Schießstand und mit dem Laufen, was beide nicht so herausragend wie gewohnt umsetzen konnten. Trotzdem: Schon das Dabeisein war eine große Leistung.



Julia Tannheimer Foto: OsulalBU



Melina Gaupp Foto: OsulalBU

Bei den **Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaften in Otepää** setzte **Julia Tannheimer** ihre Serie fort: Zweimal Gold, zweimal Silber sammelte sie ein. Natürlich hätte der Deutsche Skiverband sie weiter im Weltcup starten lassen, vielleicht auch mit zur „richtigen“ WM genommen.

Doch für Julia stand noch ein weiteres Projekt im Raum: Das sehr gute Abi einzutüten. Auch **Lukas Tannheimer** schaffte den Sprung zur WM und die erst 15-jährige **Melina Gaupp**. Sie war eine der Jüngsten, die überhaupt an den Start ging. Dass dies überhaupt möglich war, liegt an ihrer fokussierten Arbeit, die sie Tag für Tag in ihre Karriere steckt. Das können nur wenige von sich behaupten. Als ersten Lohn gab's

eine Bronzemedaille – für manche sensationell. Doch auch das sollte niemand überraschen.

Deutsche Meistertitel gab's dann auch noch: David Schmutz (J11) mit einem starken Comeback nach vielen gesundheitlichen Problemen, **Julian Schraag** (J16), **Melina Gaupp** (J16), **Hanna Beck** (J17) und **Lukas Tannheimer** (J17) sammelten in Oberwiesenthal fleißig Edelmetall. Der zweite Teil der DM stand bei Druckbeginn dieser Ausgabe noch aus. Auch der **Deutsche Schülermeister** und der Silber-Gewinner kommen aus Ulm: **Paul Achatz** war der Beste der Saison der Schüler 15, Zweiter wurde **Yannick Schraag**. Bei den Schülerinnen 14 siegte **Mia Kasper** in der Gesamtwertung, Dritte wurde mit einem famosen Endspurt in Ruhpolding **Anique Wagner**. Und bei den Schülerinnen 15 schaffte es auch Johanna Dake in die Top 10, die beim Finale ihren ersten Podestplatz feiern durfte. Die Jüngsten hatten schon früher Schluss: **Paul Beck** (5.) und **Elias John** (6.) waren vorn dabei.

Was bleibt sonst noch? Erfolge im **IBU-Cup** für **Julia Tannheimer**, die in Norwegen auch ganz oben stand. Die Rückkehr von **Philipp Lipowitz** und auch **Lena Hanses** in den IBU-Cup.



Paul Achatz Foto: OsulalBU



Julia Thannheimer bei der Siegerehrung Foto: OsulaIBU



Paul Achatz (DAV, Mitte, Gesamtsieger), Yannick Schraag (DAV, links, Gesamtzweiter) Foto: OsulaIBU

Du spielst für Fans, Teams und Talente. Und eine sehr, sehr frühe Rente.

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen- und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).



Sommerprogramm



Vorwort

Liebe Bergbegeisterte,

unsere Tourenführerinnen und Tourenführer haben auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Sommerprogramm für die Mitglieder unserer Sektion auf die Beine gestellt. Für diesen Sommer sind neun Kurse aus den Bereichen Klettern, Mountainbiken und Hochtouren ausgeschrieben.

Zudem sind über 50 Touren zusammengelassen. Neben zahlreichen Touren in den nahegelegenen Allgäuer Alpen sind auch Touren geplant, die euch bis ins Wallis, in die Dolomiten, in die Vogesen oder bis nach Venedig führen. Räumlich ein gelungenes Programm wie ich finde.

Um das Tourenprogramm und unser Heftle insgesamt auch weiterhin so lebendig gestalten zu können benötigen wir stets neue Bilder und Berichte von euch.

Wer eine schöne Tour erleben durfte und gerne ein paar Zeilen darüber schreiben möchte, darf die Berichte jederzeit an uns einsenden. So können auch alle anderen Mitglieder an den Erlebnissen teilhaben. Berichte und Fotos bitte per E-Mail direkt an redaktion@dav-uhl.de senden.

Damit wir unseren Mitgliedern ein so facettenreiches Tourenprogramm anbieten können, ist eine fundierte Ausbildung essentiell. Deshalb legen wir als Sektion auch einen so großen Wert darauf, dass sich die mehr als 80 Tourenführerinnen und Tourenführer nach ihrer Ausbildung auch regelmäßig fortbilden.

Sowohl für mich als Ausbildungsreferent als auch für Sebastian Vendt als Tourenreferent hat es oberste Priorität, dass die Tourenführenden mit dem richtigen Handwerkzeug ausgestattet sind, um auch anspruchsvolle Touren umsichtig und sicher durchführen zu können. Uns ist es wichtig, dass alle Mitglieder nach einer Tour wieder gesund und munter zurück nach Hause kommen.



Falls bei Ihnen Interesse daran besteht den eigenen Horizont und das persönliche Können zu erweitern und eine Ausbildung zum Tourenführer bei der Sektion Ulm zu absolvieren, freuen wir uns über eine kurze Kontaktaufnahme ihrerseits.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Durchstöbern des Sommertourenprogramms und einen erfolgreichen aber vor allem auch einen unfallfreien Bergsommer 2024.

Niklas Rodermund und das Team der Tourenleiterinnen und Tourenleiter der Sektion Ulm des DAV

PS: Auf unserer Homepage findet Ihr unsere Angebote unter www.dav-uhl.de in der Rubrik „Bergsport / Touren und Kurse / Termine“.

Bitte melde dich online an.

Die wichtigsten Angaben zu den Touren und Kursen könnt Ihr der jeweiligen Ausschreibung entnehmen.

Detaillierte Informationen erhältst Du bei der Anmeldung von der zuständigen Tourenleitung.



Teilnahmebedingungen	48
Checkliste	49
Erläuterungen	50
Schwierigkeitsbewertung	51
Kursübersicht	52
Kurse	54
Tourenübersicht	57
Touren	60

„SAVE THE DATE“

Das Winterprogramm 2024/25 erscheint ab 10.11.2024 online und steht ca. eine Woche vorher zur Ansicht und auch zum Download bereit auf www.dav-ulm.de.

Rubrikbild:
Freudensprünge im Abstieg von der Marmolada mit Blick auf den Langkofel
Foto: Ronny Herrmann



Teilnahmebedingungen

A.) Teilnahmeberechtigt

sind die Mitglieder der Sektion Ulm des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und Mitglieder der Sektionen SSV Ulm 1846 des DAV. Bei der Anmeldung sind die Mitglieder dieser beiden Sektionen des DAV gleichberechtigt.

B.) Persönliche Teilnahmevoraussetzungen und Leistungsfähigkeit:

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Teilnehmende die erforderlichen Eigenschaften mitbringt und den jeweils beschriebenen Anforderungen gewachsen ist. Bei Hochtouren und Klettertouren wird nach entsprechender Unterweisung ggf. in selbständigen Seilschaften gegangen. Die persönliche Ausrüstung des Teilnehmers muss vollständig sein und sich in einem einwandfreien Zustand befinden. Gegebenenfalls ist der verantwortliche Leiter berechtigt, Teilnehmer ganz oder teilweise von der Tour auszuschließen, wenn Zweifel an der Eignung des Teilnehmenden bestehen.

C.) Die Anmeldung

erfolgt in der Regel über das Online-Portal der Sektion Ulm des DAV direkt bei der jeweiligen Kurs-/ Tourenleitung und wird von ihr bestätigt. Auf Ausnahmen (z. B. die Familiengruppe) wird bei der Ausschreibung hingewiesen. Die Anmeldung gilt ab Eingang des Kostenbeitrags (ggf. mit erforderlicher Anzahlung) beim Tourenführer.

D.) Persönliche Daten:

Um die Kontaktaufnahme untereinander zu ermöglichen (insbesondere zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur privaten Anreise), erklärt sich der Teilnehmende damit einverstanden, dass sein Name, seine Adresse, seine Telefonnummer und seine E-Mail-Adresse an die Teilnehmer der Veranstaltung weitergegeben wird. Die Teilnehmenden erklären sich mit der Verwendung von auf Veranstaltungen der Sektion Ulm des DAV gefertigten Fotos bzw. Bildern für Vereinszwecke einverstanden.

E.) Die Teilnehmerbeiträge

können der jeweiligen Ausschreibung entnommen werden. In den Teilnehmerbeiträgen ist ein Umweltbeitrag (CO₂-Kompensation) enthalten. Bei Familientouren wird der Kostenbeitrag je Familie berechnet. Schüler, Azubis und Studenten bezahlen die Hälfte. Bei kurzfristiger Absage durch den Teilnehmer oder unentschuldigtem Fehlen wird der Kostenbeitrag einbehalten.

F.) Persönliche Reisekosten

für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, Lifte, Bahntickets etc. trägt jeder Teilnehmer selbst. Für Übernachtungen in Hütten und Unterkünften können Anzahlungen erforderlich sein. Sie werden vom Tourenführer zusammen mit dem Kostenbeitrag erhoben. Bei Ausfahrt in Privat-PKWs werden die Fahrtkosten durch alle Beteiligten geteilt. Die Fahrtkosten betragen 0,45 Euro pro gefahrenem km je Fahrzeug ab dem Treffpunkt bis zum Tourenziel und zurück.

G.) Sonstiges:

Für Reisen in außeralpine Länder und nach Übersee oder Veranstaltungen mit besonderen Aufwendungen gelten gesonderte Konditionen. Einzelheiten können der jeweiligen Veranstaltung entnommen werden. Für eventuelle Schäden an der persönlichen Ausrüstung oder des Gepäcks der Teilnehmer übernimmt die Sektion Ulm des DAV keine Haftung. Bei Ausfall einer Sektionsveranstaltung besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Sektion. Örtliche und/oder zeitliche Änderungen bleiben vorbehalten.

Bitte beachten Sie diese Teilnahmebedingungen, die Checklisten und die jeweilige Ausschreibung im Detail.



Checkliste

1.) für eine Tagestour:

- Bergschuhe
- wetterfeste Bekleidung
- Softshell-Jacke
- Mütze (gegen Kälte)
- Dünne Handschuhe
- Rucksack
- Wanderstöcke
- Thermosflasche
- Proviant
- Gebietsführer & Karte
- Kompass/GPS
- Höhenmesser
- Biwaksack
- Erste-Hilfe-Set (inkl. Rettungsdecke)
- Handy
- Sonnen-Brille/-Cap/-Creme
- Lippenschutz
- Notizblock
- Bleistift
- Geld
- Ausweise
- Notproviant

2.) mit Kindern zusätzlich zu 1.

- Hüftgurt
(& evtl. Brustgurt bei kleinen Kindern)
- Bandschlinge 120 cm
- 10 - 15 m Dynamikseil
- viel zu trinken

3.) für Mehrtagestouren zusätzlich zu 1.

- Reservewäsche
- Streichhölzer (Feuerzeug)
- Hüttenschlafsack
- Stirnlampe (Ersatzbatterien)
- Hüttenschuhe
- Waschzeug
- Handtuch

4.) für Frühsommertouren zusätzlich zu 1.

- Steigeisen
- Eispickel
- Gamaschen
- Gletscherbrille

5.) KST zusätzlich zu 1.

- Hüftgurt
- Bandschlinge 120 cm & HMS Karabiner
- Steinschlaghelm
- Klettersteig-Set mit Bandfalldämpfer
- Klettersteig-Handschuhe

LVS-Gerät: 1-Antennen-Geräte entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind nicht mehr zulässig!

6.) für kombinierte Touren zusätzlich zu 1. und 4.

- Einfachseil (50 m)
- Hüftgurt
- Steinschlaghelm
- Gore-Tex Überbekleidung
- steigeisenfeste Schuhe
- Sturmmaske
- Überhandschuhe
- 1 Dreifachverschluß-Karabiner
- 2 HMS-Karabiner
- Abseilachter
- Sicherungsgerät (Tuber-Prinzip) mit Plattenfunktion
- 2 Express-Schlingen
- 3 Karabiner
- 1 Bandschlinge 120 cm
- 1 Bandschlinge 60 cm
- 1 Reepschnur 5 mm/2,5 m lang
- 1 Reepschnur 5 mm/1,5 m lang
- 1 Reepschnur 5 mm/1,0 m lang
- 2 Eisschrauben

7.) für Kletter- bzw. schwierige, kombinierte Touren zusätzlich zu 1., 4. und 6.

- für diese Touren sollte ein separater Materialplan erstellt werden – so viel wie nötig, so wenig wie möglich

8.) für Skitouren zusätzlich zu 1.

- Skitourenstiefel
- Tourenski mit Tourenbindung
- Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
- Steigfelle
- Harscheisen
- Reparatur-Set
- Schneeschaukel
- Lawinensonde
- Ski- bzw. Gletscherbrille
- 3-Antennen-LVS-Gerät

9.) für Skihochtouren zusätzlich zu 1. und 8.

- Gletscherausrüstung + Nr. 6 bzw. Nr. 7

10.) für Schneeschuhtouren zusätzlich zu 1.

- wintertaugliche Bergstiefel
- Schneeschuhe
- Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
- Schneeschaukel
- Lawinensonde
- Gute Sonnenbrille/Gletscherbrille
- Gamaschen
- 3-Antennen-LVS-Gerät

11.) für Mountainbiketouren:

- technisch einwandfreies MTB
- Fahrradhelm
- Radhandschuhe
- Ersatzschlauch
- evtl. Knie- und Ellenbogenschützer
- sonstige Ausrüstung gem. Angabe des Tourenführers



Erläuterungen zum Tourenprogramm

W = Wanderung

Die mit „W“ bezeichneten Touren sind überwiegend Mittelgebirgswanderungen wie z. B. Schwäbische Alb, Schwarzwald, Oberschwaben und Alpenvorland. Ausdauer für die im Programm angegebenen Gehzeiten sind erforderlich.

BW = Bergwanderung

Die mit „BW“ bezeichneten Touren sind grundsätzlich Wanderungen auf festen Wegen oder Pfaden und befestigten Steiganlagen, die von jedem geübten, trittsicheren Bergwanderer mit Genuss und ohne Probleme bewältigt werden können.

BT = Bergtour

Die mit „BT“ bezeichneten Touren sind Wanderungen auf festen Wegen und Steigen in felsigem Gelände, die sich aber auch durch weglose Passagen, exponierte Steige und evtl. steile Firnfelder erschweren können. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

(Alpiner Basiskurs empfehlenswert)

KST = Klettersteig

Die mit „KST“ bezeichneten Touren sind Kletterausfahrten auf versicherten Routen. Mit Hilfe künstlicher Steig- und Sicherungsmittel können so schwierige, sonst nur Kletterern vorbehaltene Felsregionen von absolut tritt- und schwindelfreien Personen bewältigt werden.

(KST-Basiskurs empfehlenswert)

KT = Klettertour

Die mit „KT“ bezeichneten Touren sind reine Kletterausfahrten in verschiede-

nen Schwierigkeitsgraden (UIAA-Norm) und den Kletterern vorbehalten. Für die Sektionstouren sind entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

HT = Hochtour (leicht/mittel/schwierig)

Die mit „HT“ bezeichneten Touren sind alpine Unternehmungen in großer Höhe. Wegloses Gehen und Steigen in kombiniertem Gelände (Fels und Eis) mit Steiflanken bis zu 50 Grad. Der absolut sichere Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen sind unentbehrlich. Spaltenbergung muss sicher beherrscht werden.

(Alpiner Basis-/Aufbaukurs Eis- empfehlenswert)

ET = Eistour

Ergänzend zu den Anforderungen HT (schwer) kommen folgende Anforderungen hinzu: sicherer Umgang mit zwei Eisgeräten, Standplatzbau und Sicherungstechnik in Eis und Fels, selbstständiges Setzen von Zwischensicherungen.

MTB = Mountainbiketour

Die mit „MTB“ bezeichneten Touren sind Ausfahrten mit dem Mountainbike. Der absolut sichere Umgang mit dem MTB im Gelände muss beherrscht werden, ein technisch einwandfreies Rad ist zwingend notwendig.

Die Bekleidungs-/Ausrüstungsempfehlung für die verschiedenen Tourenarten finden Sie unter der Rubrik „Checkliste“ bzw. erhalten Sie verbindlich von dem jeweiligen Tourenführer.

Wichtige Telefonnummern:

Siehe Rückseite DAV-Mitgliedskarte!



Hauptkriterien Berg- und Hochtouren

Hauptkriterien Berg- und Hochtouren				
Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn und Gletscher	Beispiele bekannter Touren in den Ost- und Westalpen
1 – L leicht	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat).	ab I	Einfache Firnhänge, kaum Spalten.	Wilder Freiger Nordanstieg, Similaun, Bishorn
2 – WS - + wenig schwierig	Meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos.	ab II	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten.	Wildspitze NO-Grat (Normalweg) Olperer Nordgrat, Piz Buin Normalweg, Alallinhorn „Hohlaubgrat“
3 – ZS - + ziemlich schwierig	Wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen.	ab III	Steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund.	Groß Litzner - Seehorn Überschreitung, Ortler „Hintergrat“, Hinterer Brochkogel Nordwestwand, Zinalrothorn SO-Grat
4 – S - + schwierig	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordert meistens Standplatzsicherung.	ab IV	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, großer Bergschrund.	Hochfeiler Nordwand, Piz Roseg Nordostwand, Piz Palü Ostpfeiler, Mönch „Nollen“
5 - SS sehr schwierig bis 7 - EX extrem schwierig	Berg- und Hochtouren dieser Bewertungsstufe werden vom DAV Ulm im Rahmen des Kurs- und Tourenprogramms nicht angeboten.			

Kursübersicht

Datum	Kursbezeichnung Gebiet	Gebiet	Kursleiter
Mo. - Di. 01.01. - 31.12.2024	Schnupperklettern	DAV-Kletterhalle Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen	Dieter Deurer
Fr. 05.04.2024	Schraubkurs Mountainbike	Ulm	Franziska Wohnhaas
Di. 30.04.2024	Kurven und Spitzkehren	Ulm und Umgebung	Jörg Binder
Do. - So. 09.05. - 12.05.2024	Grundkurs Felsklettern/ DAV-Kletterschein OUTDOOR	Blautal	Jürgen Puderbach
Do. - So. 30.05. - 02.06.2024	Aufbaukurs Felsklettern	Donautal	Jürgen Puderbach
Fr. - So. 14.06. - 16.06.2024	Hochtourenupdate	Silvretta - Wiesbadener Hütte	Johannes Hühn, Markus Sommer
Di. 02.07.2024	Kurven und Spitzkehren für Freaks	Ulm und Umgebung	Jörg Binder
Mo. - Mo. 16.09. - 07.10.2024	Klettern Grundkurs	DAV-Kletterhalle Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen	Dieter Deurer
Mo. - Mo. 11.11. - 02.12.2024	Klettern Grundkurs	DAV-Kletterhalle Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen	Dieter Deurer

MECKATZER

*Das Allgäuer
Sonntagsbier*



Kurse

K-SCH

Schnupperklettern

Gebiet	DAV-Kletterhalle (TSG-Gelände) Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen
Termin:	Mo. - Di. 01.01. - 31.12.2024 Anmeldeschluss: 31.12.2024
Kursleitung:	Dieter Deurer, Tel. 0731 42877, dieter.deurer@dav-ulm.de
Anforderungen:	Ihr benötigt keinerlei Vorkenntnisse.

MTB-SK

Schraubkurs Mountainbike

Gebiet	Ulm
Termin:	Fr. - Fr. 05.04. - 05.04.2024 Anmeldeschluss: 01.03.2024
Kursleitung:	Franziska Wohnhaas, Tel. 0170 6869252, franziska.wohnhaas@dav-ulm.de
Anforderungen:	Lust auf Schrauben und Spaß am Biken.
Kursinhalt:	Wir überlegen uns, welches Werkzeug und welche Ersatzteile auf Biketouren immer dabei sein sollten und spielen verschiedene Pannen und Notfallreparaturen nach. Außerdem führen wir einen gemeinsamen Frühjahrs-Bike-Check durch bevor die Saison so richtig losgeht :) Los gehts am Freitag Nachmittag um 15:00 Uhr. Zeitrahmen sind 3 Stunden. Genauer Treffpunkt und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

MTB-SK

Kurven und Spitzkehren

Gebiet	Ulm und Umgebung
Termin:	Di. - Di. 30.04. - 30.04.2024 Anmeldeschluss: 28.04.2024
Kursleitung:	Jörg Binder, Tel. 0731 3885653, joerg.binder@dav-ulm.de
Anforderungen:	Dieser Kurs ist gedacht für Biker die ihre Fahrtechnik in Kurven und Spitzkehren weiter verbessern wollen.
Kursinhalt:	Wir werden je nach Können der Teilnehmer Grundtechniken des Kurvenfahrens vertiefen und versuchen individuelle Schwierigkeiten und Fehler zu analysieren. Ziel des Kurses ist es Ansatzpunkte zu finden, wie mit gezieltem Training schwierige (z.B. enge, steile und/oder verblockte) Spitzkehren gemeistert und flüssig befahren werden können.

K-GK

Grundkurs Felsklettern/ DAV-Kletterschein OUTDOOR

- Gebiet:** Blautal
Termin: Do. - So. 09.05. - 12.05.2024 **Anmeldeschluss:** 28.04.2024
Kursleitung: Jürgen Puderbach, Tel. 07307 25384, juergen.puderbach@dav-ulm.de
Anforderungen: Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Kursinhalt: Interessenten haben die Möglichkeit, im Anschluss an den Kurs den DAV-KLETTERSCHHEIN OUTDOOR zu erwerben. Näheres bei der Vorbesprechung.
Prüfungstermin: Sonntag, 09.06.2024. Vorbesprechung Dienstag, 30.04.2024, um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Blauflesch“, Lindenstraße 2, Ulm.

K-AK

Aufbaukurs Felsklettern

- Gebiet:** Donautal
Termin: Do. - So. 30.05. - 02.06.2024 **Anmeldeschluss:** 12.05.2024
Kursleitung: Jürgen Puderbach, Tel. 07307 25384, juergen.puderbach@dav-ulm.de
Anforderungen: Kletterkönnen: Vorstieg im V. UIAA-Grad (Fels, nicht Halle!), Beherrschen der Sicherungstechnik bei Einseillängen-Kletterrouten.
Kursinhalt: Vorbesprechung Dienstag, 14.06.2024, um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Blauflesch“, Lindenstraße 2, Ulm.

HT-AK

Hochtourenupdate

- Gebiet:** Silvretta - Wiesbadener Hütte
Termin: Fr. - So. 14.06. - 16.06.2024 **Anmeldeschluss:** 17.05.2024
Kursleitung: Johannes Hühn, Tel. 0176 20924450, johannes.huehn@dav-ulm.de, Sommer Markus
Anforderungen: Erfahrung beim Hochtourengehen und die Bereitschaft seine Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen. Grundkondition für eine Gehzeit von 8 Stunden inkl. 1.000 Hm.
Kursinhalt: Spaltenbergung, Umgang mit Steigeisen und Pickel, gehen in der Seilschaft, Ausrüstungskunde, Tourenplanung, Kartenkunde, Orientierung im Gelände, Not- und Zwischenfälle. Und natürlich: Eure Fragen und Themen!

MTB-SK

Kurven und Spitzkehren für Freaks

Gebiet Ulm und Umgebung

Termin: Di. - Di. 02.07. - 02.07.2024 **Anmeldeschluss:** 20.06.2024

Kursleitung: Jörg Binder, Tel. 0731 3885653, joerg.binder@dav-ulm.de

Anforderungen: Dieser Kurs ist gedacht für sehr fortgeschrittene Biker und Fahrtechnik-Experten, die ihre Fahrtechnik in Kurven und Spitzkehren noch weiter verbessern wollen.

Kursinhalt: Je nach Können der Teilnehmer Vertiefung der Grundtechniken des Kurvenfahrens. Analyse individueller Schwierigkeiten und Fehler. Ziel des Kurses ist es Ansatzpunkte zu finden, wie mit gezieltem Training schwierige (z.B. enge, steile und/oder verblockte) Spitzkehren gemeistert und flüssig befahren werden können.

K-GK

Klettern Grundkurs

Gebiet DAV-Kletteranlage (TSG-Gelände), Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen

Termin: Mo. - Mo. 16.09. - 07.10.2024 **Anmeldeschluss:** 10.09.2024

Kursleitung: Dieter Deurer, Tel. 0731 42877, dieter.deurer@dav-ulm.de

Anforderungen: Keine Vorkenntnisse erforderlich

Kursinhalt: Alle erforderlichen Techniken zum sicheren Sichern beim Toprope (Nachstieg) und Vorstieg, Ausrüstungs-, Material- und Knotenkunde, Anseilmethoden, Cliptechniken, Klettertechniken, korrektes Verhalten beim Fallen usw.

K-GK

Klettern Grundkurs

Gebiet DAV-Kletteranlage (TSG-Gelände) Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen

Termin: Mo. - Mo. 11.11. - 02.12.2024 **Anmeldeschluss:** 05.11.2024

Kursleitung: Dieter Deurer, Tel. 0731 42877, dieter.deurer@dav-ulm.de

Anforderungen: Keine Vorkenntnisse erforderlich

Kursinhalt: Alle erforderlichen Techniken zum sicheren Sichern beim Toprope (Nachstieg) und Vorstieg, Ausrüstungs-, Material- und Knotenkunde, Anseilmethoden, Cliptechniken, Klettertechniken, korrektes Verhalten beim Fallen usw.

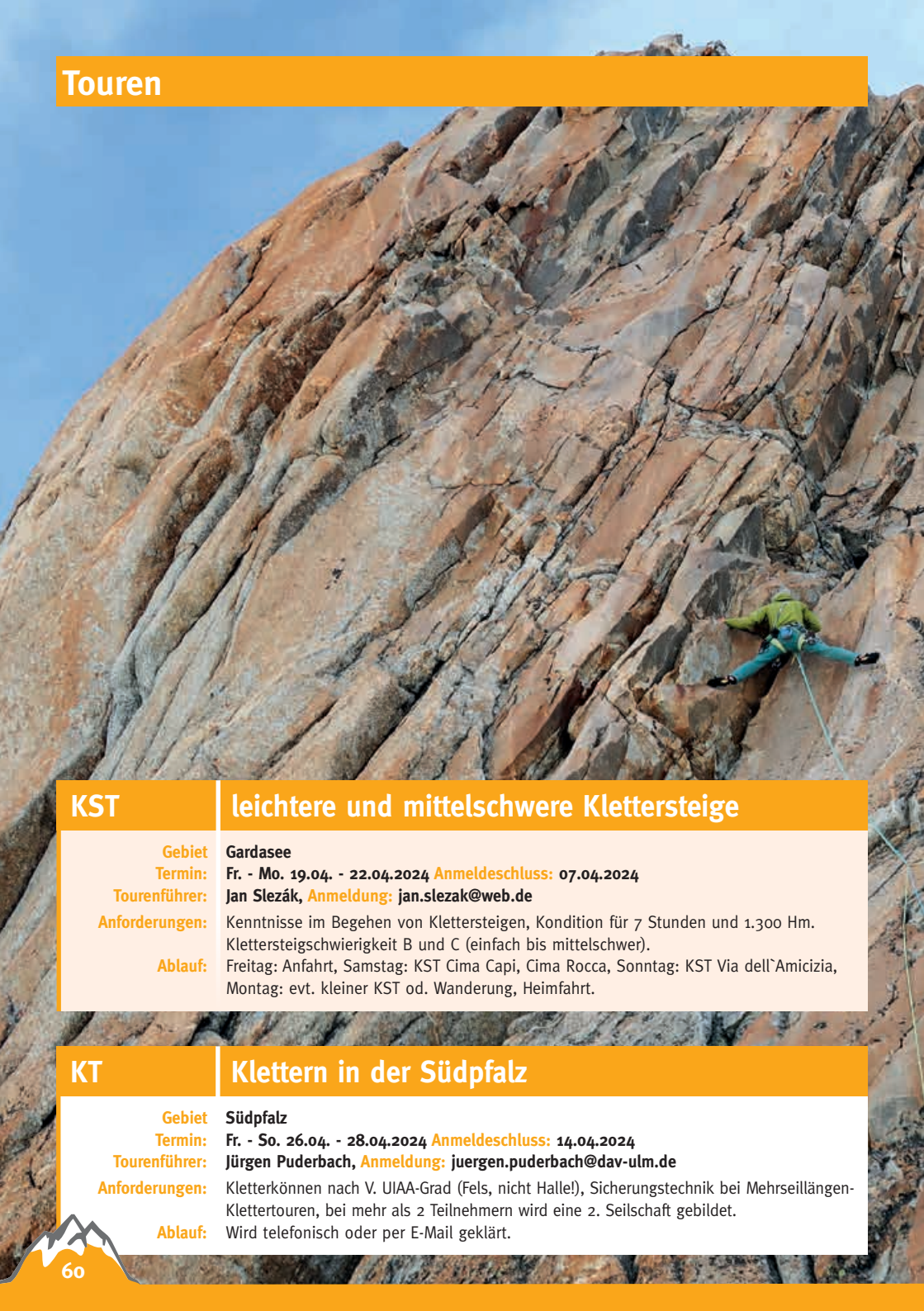
Tourenübersicht

Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Fr. - Mo. 19.04. - 22.04.2024	KST	leichtere und mittelschwere Klettersteige	Gardasee	Jan Sležák
Fr. - So. 26.04. - 28.04.2024	KT	Klettern in der Südpfalz	Südpfalz	Jürgen Puderbach
Mi. - Mi. 08.05. - 09.10.2024	MTB	Mountainbike Training, wöchentlich	Ulm und Umgebung	Jörg Binder, Mark Brickwedde
Mo. 13.05.2024	KT	Linke Südwandplatten am Aggenstein	Aggenstein	Ina Döring
Sa. 18.05.2024	BW	Wertacher Hörnle 1.695 m, Spieser 1.649 m	Allgäuer Alpen	Martina Sandner
Sa. - Mo. 18.05. - 20.05.2024	MTB	MTB Tourentage in Baiersbronn	Schwarzwald	Ulrich Kindermann
Sa. - Mo. 25.05. - 27.05.2024	MTB	Trails rund um Baiersbronn	Nordschwarzwald	Martin Länge
Mo. - Di. 27.05. - 28.05.2024	BW	Hochries 1.569 m mit Gipfelübernachtung	Chiemgauer Alpen	Rochus Loup
Sa. - So. 08.06. - 09.06.2024	BT	Loreakopf 2.471 m	Lechtaler Alpen	Norman Aichinger
Fr. - So. 14.06. - 16.06.2024	MTB	Trailzauber in den Vogesen	Vogesen	Franziska Wohnhaas
Sa. 15.06.2024	BT	Heuberggrat, 1.795 m - Ochsenhofer Köpfe, 1.950 m	Kleinwalsertal, Allgäuer Alpen	Klaus Vestewig
So. - Do. 16.06. - 20.06.2024	HT	Eine Hochtour ganz nach deinem Geschmack!	Alpen	Alexander Hühn
Fr. - So. 21.06. - 23.06.2024	HT	Kuchenspitze	Verwall	Christof Keinath, Raimund Heckmann
Sa. 22.06.2024	BW	Alpspitz 1.575 m, Edelsberg 1.630 m	Allgäuer Alpen	Martina Sandner
Sa. - So. 22.06. - 23.06.2024	MTB	Fahrtechnikwochenende im Bikepark	Bayrischer Wald	Jörg Binder
So. 23.06.2024	BT	Pfeilspitze 2.469 m Überschreitung	Lechtaler Alpen	Norman Aichinger
Fr. - Sa. 28.06. - 29.06.2024	KT	Überschreitung Großlitzner Seehorn	Silvretta	Reinhard Lenz
Fr. 28.06.2024	BT	Iseler 1.876 m und Kühgundspitze 1.890 m	Allgäuer Alpen	Weixler Martina
Sa. 29.06.2024	BW	Von Reichenbach über Rubihorn und Gaisalpseen	Algäu	Alexander Wannenwetsch
Mo. 01.07.2024	BT	Gipfelgrat Hochplatte (2.065 m) - Fensterl Runde	Ammergauer Alpen	Josef Lehleiter

Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Fr. - So. 05.07. - 07.07.2024	KT	Bahn-Bike and Climb an der Gehrenspitze. Tannheimer abseits des Mainstream.	Tannheimer Tal	Ulrich Gräfe
Sa. 06.07.2024	BT	Litnisschrofen 2.068 m - Überschreitung	Allgäuer Alpen	Rochus Loup
Sa. - So. 06.07. - 07.07.2024	HT	Vorbereitung Liskamm	Alpen	Norman Aichinger
Fr. - Sa. 12.07. - 13.07.2024	HT	Überschreitung Groß Litzner - Groß Seehorn	Silvretta	Helmut Mansky
Fr. - So. 12.07. - 14.07.2024	HT	Liskamm (Westgipfel) 4.480 m	Wallis	Norman Aichinger
Sa. 13.07.2024	BT	Plattberg, 2.247 m - Pitzenegg, 2.174 m	Ammergauer Alpen, Danielkamm	Klaus Vestewig
Do. - So. 18.07. - 21.07.2024	MTB	MTB Skills mit Spass - Trailcamp Scuol - Camping	Untere Engadiner	Jörg Binder, Franziska Wohnhaas
Fr. - So. 19.07. - 21.07.2024	KST	Klettersteige im Rosengarten	Dolomiten	Jan Slezák
Fr. 19.07.2024	BT	Großer Widderstein (2.533 m) Besteigung und Umrundung	Kleinwalsertal	Josef Lehleiter
Do. - Sa. 25.07. - 27.07.2024	KT	Alpinklettern	Tannheimer Berge	Jürgen Puderbach
Fr. 26.07.2024	BT	Galtjoch 2.109 m und Abendspitze 1.962 m	Lechtaler Alpen, Liegfeistgruppe	Martina Weixler
Fr. - So. 26.07. - 28.07.2024	MTB	MTB Hüttenrundtour	Wipptal	Ulrich Kindermann
So. 28.07.2024	BT	Über den Westgrat auf die Bretterspitze	Lechtaler Alpen	Oliver Schulz
Do. - So. 01.08. - 04.08.2024	KT	Alpinklettern	Wolfebnerspitzen (Allgäuer Alpen)	Jürgen Puderbach
Sa. 03.08.2024	BW	Lachenspitze 2.126 m, Steinkarspitze 2.066 m	Tannheimer Tal	Martina Sandner
Sa. 17.08.2024	BT	Steinkarspitzen - Knittelkarspitze 2.376 m	Liegfeist-Gruppe, Lechtaler Alpen	Klaus Vestewig
So. - Mo. 18.08. - 19.08.2024	KT	Alpinklettern	Trettachspitze (Allgäuer Alpen)	Jürgen Puderbach
So. - Mo. 18.08. - 19.08.2024	BT	Bretterspitze 2.609 m	Allgäuer Alpen, Hornbachkette	Martina Weixler
So. - Sa. 18.08. - 24.08.2024	HT	Tourenwoche Dachsteindurch- querung am E4-alpin	Dachstein	Michael Maisch
Fr. - So. 23.08. - 25.08.2024	KT	Zimba + Saula KST	Montafon	Reinhard Lenz
Sa. 24.08.2024	BW	Widderstein-Runde ca. 2.000 m	Kleinwalsertal	Martina Sandner
Fr. - So. 30.08. - 01.09.2024	KT	Gemeinsam individuelle Ziele erreichen	Frankenjura	Andreas Heckele

Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Fr. 30.08.2024	BT	Tajakopfumrundung	Mieminger Kette	Martina Weixler
Sa. 31.08.2024	KST	Gargellner Köpfe 2.559 m Schmugglersteig	Montafon	Norman Aichinger
Sa. 07.09.2024	BW	Über das Warmatsgundtal zur Fiderepasshütte	Algäuer Alpen	Alexander Wannenwetsch
Sa. - So. 07.09. - 08.09.2024	BT	Pfroschkopf 3.148 m	Ötztal	Norman Aichinger
Fr. - So. 13.09. - 15.09.2024	BT	Ödkarspitze 2.746 m, Birkkarspitze 2.749 m	Karwendel	Jan Slezák
Sa. 21.09.2024	BW	Große Schlicke 2.059 m	Tannheimer Tal	Martina Sandner
Fr. - So. 27.09. - 29.09.2024	MTB	Verlängertes Trail-Wochenende im Vinschgau	Vinschgau	Franziska Wohnhaas
Sa. 28.09.2024	BT	Reichspitze, 2.590 m	Muttekopfgruppe, Lechtaler Alpen	Klaus Vestewig
Sa. 28.09.2024	BT	Überschreitung Hammerspitzen 2.259 m	Allgäuer Alpen	Norman Aichinger
Mi. - So. 02.10. - 06.10.2024	MTB	MTB Tourentage in Schio	Venezien	Ulrich Kindermann
Sa. - So. 19.10. - 20.10.2024	BT	Stanskogel 2.757 m	Lechtal	Norman Aichinger
Sa. - So. 09.11. - 10.11.2024	BT	Abschluss der Sommersaison auf der Steinseehütte	Lechtaler Alpen	Norman Aichinger
So. 24.11.2024	BT	Ü-Tour je nach Verhältnissen Berg- oder Skitour	Alpen	Norman Aichinger





KST

leichtere und mittelschwere Klettersteige

- Gebiet:** Gardasee
Termin: Fr. - Mo. 19.04. - 22.04.2024 **Anmeldeschluss:** 07.04.2024
Tourenführer: Jan Slezák, **Anmeldung:** jan.slezak@web.de
Anforderungen: Kenntnisse im Begehen von Klettersteigen, Kondition für 7 Stunden und 1.300 Hm. Klettersteigschwierigkeit B und C (einfach bis mittelschwer).
Ablauf: Freitag: Anfahrt, Samstag: KST Cima Capi, Cima Rocca, Sonntag: KST Via dell'Amicizia, Montag: evt. kleiner KST od. Wanderung, Heimfahrt.

KT

Klettern in der Südpfalz

- Gebiet:** Südpfalz
Termin: Fr. - So. 26.04. - 28.04.2024 **Anmeldeschluss:** 14.04.2024
Tourenführer: Jürgen Puderbach, **Anmeldung:** juergen.puderbach@dav-ulm.de
Anforderungen: Kletterkönnen nach V. UIAA-Grad (Fels, nicht Halle!), Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Klettertouren, bei mehr als 2 Teilnehmern wird eine 2. Seilschaft gebildet.
Ablauf: Wird telefonisch oder per E-Mail geklärt.

MTB

Mountainbike Training, wöchentlich

- Gebiet:** Ulm und Umgebung
Termin: Mi. - Mi. 08.05. - 09.10.2024 **Anmeldeschluss:** 05.05.2024
Tourenführer: Jörg Binder, Mark Brickwedde, **Anmeldung:** joerg.binder@dav-ulm.de
Anforderungen: Das Training ist gedacht für alle Mountainbikebegeisterte ab ca. 14 Jahren. Kondition für ca. 30 km und zwischen 300 und 500 Hm.
Ablauf: Wir fahren ab Treffpunkt je nach Teilnehmerzahl in einer oder mehreren Gruppen.

KT

Linke Südwandplatten am Aggenstein

- Gebiet:** Aggenstein
Termin: Mo. 13.05.2024 **Anmeldeschluss:** 03.05.2024
Tourenführer: Ina Döring, **Anmeldung:** ina.doering@dav-ulm.de
Anforderungen: Klettern im IV. UIAA-Grad im Nachstieg. Eine Seilschaft muss bei 4 Teilnehmern selbstständig klettern.
Ablauf: Aufstieg über die Bad Kissinger Hütte in ca. 1,5 Stunden an den Wandfuß. Klettern der 6 Seillängen. Aufstieg zum Gipfel und Abstieg über den versicherten Wanderweg zurück ins Tal - eine kleine Stärkung in der Hütte darf eingeplant werden.

BW

Wertacher Hörnle 1.695 m, Spieser 1.649 m

- Gebiet:** Allgäuer Alpen
Termin: Sa. 18.05.2024 **Anmeldeschluss:** 16.05.2024
Tourenführer: Martina Sandner, **Anmeldung:** Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen: Mittelschwer (T2+ nach SAC-Skala), Gehzeit 5 Stunden, 800 Hm.
Ablauf: Unterjoch - Wertacher Hörnle - Spieser -Unterjoch



MTB

MTB Tourentage in Baiersbronn

- Gebiet:** Schwarzwald
Termin: Sa. - Mo. 18.05. - 20.05.2024 **Anmeldeschluss:** 10.05.2024
Tourenführer: Ulrich Kindermann, **Anmeldung:** ulrich.kindermann@dav-ulm.de
Anforderungen: Fortgeschrittene Fahrtechnik, so dass S2/S3 Trails (<http://www.singletrail-skala.de/>) sicher befahren werden können. Touren mit ca. 35-45 km und ca. 1.100 Hm - 1.700 Hm sind geplant.
Ablauf: MTB-Touren Rund um Baiersbronn Die Touren haben pro Anstieg max. 350 Hm, und somit ein ständiges auf und ab. Die Abfahrten verlaufen durchweg auf Trails, die sowohl angelegt als auch natürliche Wanderwege sind.

MTB

Trails rund um Baiersbronn

- Gebiet:** Nordschwarzwald
Termin: Sa. - Mo. 25.05. - 27.05.2024 **Anmeldeschluss:** 29.03.2024
Tourenführer: Martin Länge, **Anmeldung:** martin.laenge@dav-ulm.de
Anforderungen: Kondition für Touren mit 5 bis 7 Stunden und mit bis zu 1.300 Hm. Teils steile und technische Anstiege mit Schiebepassagen, hoher Singletrail-Anteil bis max. S 2.
Ablauf: Tagestouren rund um Baiersbronn unter Einbeziehung des kostenlosen ÖPNV vor Ort. Unser Hotel liegt günstig mitten im Wegenetz direkt an einer Bahnhofststelle.



BW

Hochries 1.569 m mit Gipfelübernachtung

Gebiet: Chiemgauer Alpen

Termin: Mo. - Di. 27.05. - 28.05.2024 **Anmeldeschluss:** 03.05.2024

Tourenführer: Rochus Loup, **Anmeldung:** rochus.loup@dav-ulm.de

Anforderungen: T2+ nach SAC-Bergwanderskala, evtl. Schneefelder. Pro Tag max. 5 Stunden Gehzeit, 950 Hm im Aufstieg und 1.200 Hm im Abstieg.

Ablauf: 1. Tag: Von Aschau über die Hofalm auf die Hochries. Übernachtung in der unmittelbar am Gipfel stehenden Hochrieshütte mit einzigartigem 360-Grad-Panorama.
2. Tag: über den Predigtstuhl zum Klausenberg, Abstieg über Ellandalm nach Aschau.

BT

Loreakopf 2.471 m

Gebiet: Lechtaler Alpen

Termin: Sa. - So. 08.06. - 09.06.2024 **Anmeldeschluss:** 07.06.2024

Tourenführer: Norman Aichinger, **Anmeldung:** norman.aichinger@dav-ulm.de

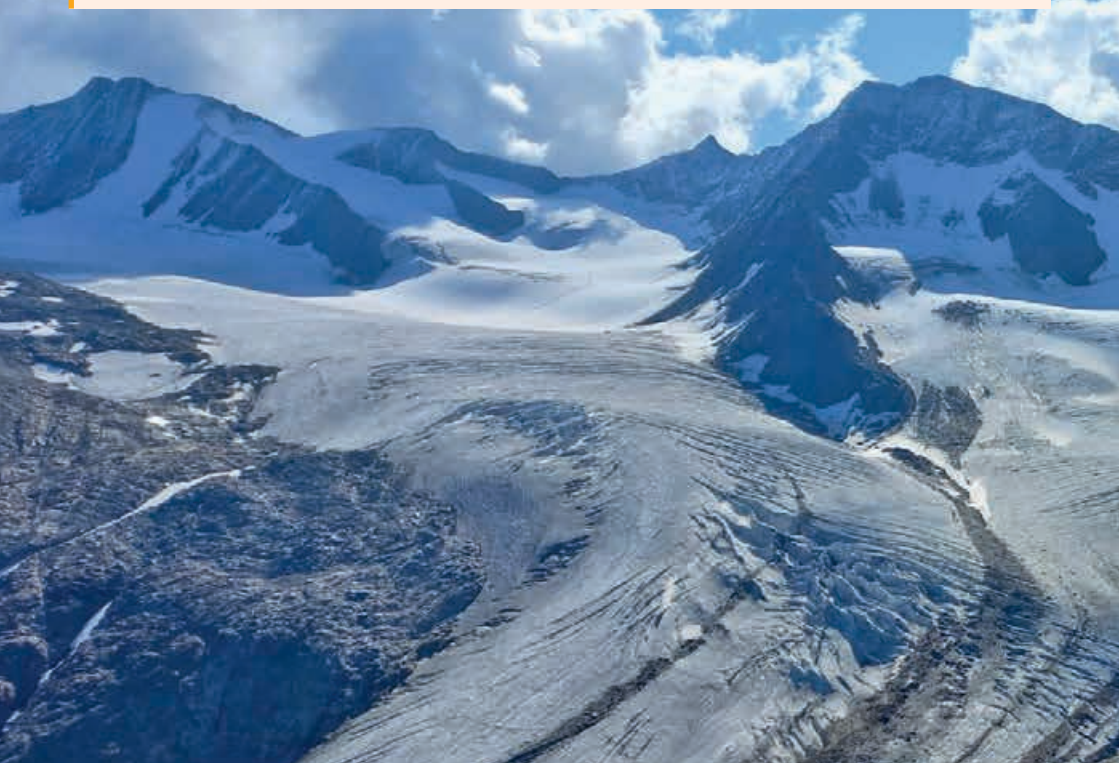
Anforderungen: Mittelschwere Bergtouren.

Ablauf: Samstag: Abfahrt zum Fernpass. Aufstieg zur Loreahütte (2.022 m) und weiter zum Loreakopf. Sonntag: Rundtour über den Roten Stein 2.366 m zurück zum Parkplatz.

MTB

Trailzauber in den Vogesen

- Gebiet:** Vogesen
Termin: Fr. - So. 14.06. - 16.06.2024 **Anmeldeschluss:** 10.05.2024
Tourenführer: Franziska Wohnhaas, **Anmeldung:** franziska.wohnhaas@dav-ulm.de
Anforderungen: Kondition für Touren mit bis zu 1.500 Hm und 40 km. Fahrtechnik für S2 (vereinzelt S3-S4) Trails (<http://www.singletrail-skala.de/>).
Ablauf: Die wunderschönen Wälder in den Vogesen warten mit Trails, die jedes Bikerherz höher schlagen lassen - von schönen Flowtrails bis hin zu steilen, wurzeligen Abfahrten (S3). Gemeinsam entdecken wir auf Tagestouren die Trails in der Gegend.



BT

Heuberggrat, 1.795 m - Ochsenhofer Köpfe, 1.950 m

- Gebiet:** Kleinwalsertal, Allgäuer Alpen
Termin: Sa. 15.06.2024 **Anmeldeschluss:** 13.06.2024
Tourenführer: Klaus Vestewig, **Anmeldung:** klaus.vestewig@dav-ulm.de
Anforderungen: T4, 6 Stunden Gehzeit, 1.300 Hm im Auf- wie Abstieg. Gute Ausdauer, sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Teils schmaler, ausgesetzter Grat, sehr steile, felsige, aber auch erdige, feuchte Aufschwünge.
Ablauf: Von Hirschegg, 1.122 m, über Nordost- und Südwestgrat des Heubergs: Flyschmäßig üppiger Bewuchs, teils überwuchert und rutschig, auf beiden Seiten steil abfallend. Unter Walmendingerhorn durch, weiter Lüchlekopf, 1.989 m, Ochsenhofer Köpfe, 1.950 m, Ochsenhofer Scharte, 1.850 m. Einkehr Innere Stierhofalpe, 1.678 m. Abstieg nach Baad, zurück mit dem Walserbus nach Hirschegg.



HT

Eine Hochtour ganz nach deinem Geschmack!

- Gebiet:** Alpen
- Termin:** So. - Do. 16.06. - 20.06.2024 **Anmeldeschluss:** 15.05.2024
- Tourenführer:** Alexander Hühn, **Anmeldung:** alexander.huehn@dav-ulm.de
- Anforderungen:** Grundlegende Hochtourenkenntnisse müssen vorhanden sein, wird beim Vortreffen besprochen. Zielgruppe sind diejenigen, die sich mit Unterstützung durch einen Hochtourenführer an eigene Touren bzw. auch etwas anspruchsvollere Touren herantasten wollen. Ca. 800-1.000 Hm pro Tag, abhängig von der Planung.
- Ablauf:** Wird beim Vortreffen abends am 24.04.2024 besprochen. Gemeinsame Planung und Organisation. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird angestrebt. Kleinere Inhalte können ggf. auf Tour wiederholt werden, der Tourencharakter steht aber im Vordergrund.

HT

Kuchenspitze

- Gebiet:** Verwall
- Termin:** Fr. - So. 21.06. - 23.06.2024 **Anmeldeschluss:** 20.06.2024
- Tourenführer:** Christof Keinath, Raimund Heckmann,
Anmeldung: Tel. 089 64273947, christof.keinath@dav-ulm.de
- Anforderungen:** Sicheres und zügiges Klettern im III. UIAA-Grad mit Bergstiefeln, sehr gute Kondition für lange Hochtour.
- Ablauf:** Am Freitag Aufstieg von St. Anton zur Darmstädter Hütte (2.426 m), 2-3 Stunden mit MTB. Am Samstag Kuchenspitze Ostgrat (3.148 m), im Fels bis III und über diesen wieder zurück, insgesamt 7-8 Stunden. Am Sonntag Sportklettern im Umkreis der Hütte und Heimfahrt.



BW**Alpspitz 1.575 m, Edelsberg 1.630 m****Gebiet** Allgäuer Alpen**Termin:** Sa. 22.06.2024 **Anmeldeschluss:** 20.06.2024**Tourenführer:** Martina Sandner, **Anmeldung:** Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de**Anforderungen:** Mittelschwer (T2+ nach SAC-Skala), am Alpspitz Trittsicherheit erforderlich, Gehzeit 4,5 Stunden, 900 Hm.**Ablauf:** Nesselwang - Auf dem Grat - Alpspitz - Edelsberg - Kappeler Alp - Nesselwang**MTB****Fahrtechnikwochenende im Bikepark****Gebiet** Bayerischer Wald**Termin:** Sa. - So. 22.06. - 23.06.2024 **Anmeldeschluss:** 07.06.2024**Tourenführer:** Jörg Binder, **Anmeldung:** Tel. 0731 3885653, joerg.binder@dav-ulm.de**Anforderungen:** Fortgeschrittene Fahrtechnik, mindestens S2 Niveau (<http://www.singletrail-skala.de/>)
Kondition für 2.500 Tiefenmeter pro Tag. Ziel ist auf den Bikeparkstrecken unsere Fahrtechnik zu verbessern.**Ablauf:** Anreise zum Bikepark Geisskopf am Freitag Abend oder Samstag morgen. Wir nutzen Skillarea und Bikeparkstrecken, um an der Fahrtechnik zu arbeiten. Übernachtung in Camper oder Wohnwagen am Bikepark. Pension oder Hotel in der Nähe möglich.**BT****Pfeilspitze 2.469 m Überschreitung****Gebiet** Lechtaler Alpen**Termin:** So. 23.06.2024 **Anmeldeschluss:** 22.06.2024**Tourenführer:** Norman Aichinger, **Anmeldung:** Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de**Anforderungen:** T6 Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterfertigkeit bis II ist erforderlich, brüchiger Fels und Steilgras. Die Gehzeit beträgt bis zu 12 Stunden.**Ablauf:** Anfahrt nach Bschlabs. Rundtour über die Rotwand, Pfeilspitze und Kreuzspitze.

KT

Überschreitung Großlitzner Seehorn

- Gebiet:** Silvretta
Termin: Fr. - Sa. 28.06. - 29.06.2024 **Anmeldeschluss:** 14.06.2024
Tourenführer: Reinhard Lenz, **Anmeldung:** Tel. 0174 9084910, reinhard.lenz@dav-ulm.de
Anforderungen: Klettern IV+ (UIAA) alpin mit Bergschuhen, ungesichertes Klettern bis II+ (UIAA), Schnee / Eis 35Grad, abseilen und sichern in Mehrseillängen.
Ablauf: Fahrt ins Montafon zum Obervermuntsee 3 Stunden, Aufstieg zur Saarbrücker Hütte 2 Stunden, Überschreitung Litzner und Seehorn zurück zur Saarbrücker Hütte 8 Stunden, Abstieg 1,5 Stunden, Heimfahrt 3 Stunden.

BT

Iseler 1.876 m und Kühgundspitze 1.890 m

- Gebiet:** Allgäuer Alpen
Termin: Fr. 28.06.2024 **Anmeldeschluss:** 23.06.2024
Tourenführer: Weixler Martina, **Anmeldung:** Tel. 07305 23391, weixler.martina@dav-ulm.de
Anforderungen: T 3 nach SAC Bergwanderskala, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, eine kurze, einfache Kletterstelle am Grat, Ausdauer für ca. 1.100 Hm im Auf- und Abstieg mit einer Gehzeit von ca. 7 Stunden.
Ablauf: Vom Parkplatz bei Bad Oberdorf über Palmweg zum Iseler, weiter über den Gratweg zur Kühgundspitze, Abstieg über Zipfelsalpe (Einkehr) nach Hinterstein und mit dem Bus zurück zum Parkplatz.

BW

Von Reichenbach über Rubihorn und Gaisalpseen

- Gebiet:** Algäu
Termin: Sa. 29.06.2024 **Anmeldeschluss:** 22.06.2024
Tourenführer: Alexander Wannenwetsch,
Anmeldung: Tel. 07340 6840, alexander.wannenwetsch@dav-ulm.de
Anforderungen: Anspruchsvoll, Gehzeit 6,5 bis 7 Stunden, Auf- und Abstieg 1.080 Hm.
Ablauf: Start in Reichenbach Aufstieg über unterer Gaisalpsee auf das Rubihorn, dann über das Gaisalphorn zum oberen Gaisalpsee und evtl. mit einer Rast in der Gaisalpe Berg ab.

BT

Gipfelgrat Hochplatte (2.065 m) - Fensterl Runde

- Gebiet:** Ammergauer Alpen
Termin: Mo. 01.07.2024 **Anmeldeschluss:** 15.06.2024
Tourenführer: Josef Lehleiter, **Anmeldung:** josef.lehleiter@dav-ulm.de
Anforderungen: Ausreichend Kondition für ca. 1.000 Hm und 7 Stunden Wanderzeit. Am Grat und zuvor teilweise ausgesetzt mit kurzen Kraxelpassagen, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung.
Ablauf: Anfahrt zur Ammerwaldalm, über Roggentalsattel, Fensterl auf den Grat, Abstieg über das Weitalpjoch zurück zur Ammerwaldalm. Schöne Rundtour und „luftige Gratwanderung mit atemberaubenden Ausblicken zum Wetterstein, den Allgäuer und Lechtaler Alpen sowie zu den Seen des Alpenvorlands“ (Bergfex).

KT

Bahn-Bike and Climb an der Gehrenspitze. Tannheimer abseits des Mainstream.

Gebiet Tannheimer Tal**Termin:** Fr. - So. 05.07. - 07.07.2024 **Anmeldeschluss:** 01.04.2024**Tourenführer:** Ulrich Gräfe, **Anmeldung:** Tel. 0173 3883290, ulrich.graefe@dav-ulm.de**Anforderungen:** Grundlegende Erfahrung im Klettern in der Seilschaft, Nachstieg bis zum VI. UIAA-Grad, Abseilen, Kondition für 6-8 Seillängen sowie Zu- und Abstieg in weglosem Gelände bis zum II. UIAA-Grad.**Ablauf:** Freitagvormittag gemeinsame Fahrt mit dem Zug nach Reute, mit dem Fahrrad über Wängle, vorbei an der Enzianhütte bis zum Abweig Gehrenalp auf ca. 1.330 m. Dort Fahrraddepot und zu Fuß weiter auf die Gehrenalpe 1.600 m. Samstag und Sonntag Mehrseillängenrouten an der Gehrenspitze. Geplant ist die Tour „Schön dass es dich gibt“, VI+ (UIAA), an der Südwand. Weitere Touren nach gemeinsamer Planung. Rückfahrt Sonntagabend mit dem Zug.**BT**

Litnisschrofen 2.068 m - Überschreitung

Gebiet Allgäuer Alpen**Termin:** Sa. 06.07.2024 **Anmeldeschluss:** 22.06.2024**Tourenführer:** Rochus Loup, **Anmeldung:** Tel. 0731 9502496, rochus.loup@dav-ulm.de**Anforderungen:** T3 nach SAC-Bergwanderskala, Aufstieg teils weglos und auf Pfadspuren, evtl. Schneefelder. Gute Trittsicherheit erforderlich. Am Gipfelaufbau Felsgelände, teilweise drahtseil-gesichert. Ca. 5,5 Stunden Gehzeit und 950 Hm.**Ablauf:** Überschreitung von Südwest nach Nordost. Haldensee - Untere Strindenalpe - SW-Rücken - Litnisschrofen - Ödenalpe - Haldensee.**HT**

Vorbereitung Liskamm

Gebiet Alpen**Termin:** Sa. - So. 06.07. - 07.07.2024 **Anmeldeschluss:** 05.07.2024**Tourenführer:** Norman Aichinger, **Anmeldung:** Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de**Anforderungen:** 4 - S-, die Aufstiegszeit beträgt bis zu 12 Stunden.**Ablauf:** Hochtour je nach Verhältnissen.

HT

Überschreitung Groß Litzner - Groß Seehorn

Gebiet Silvretta**Termin:** Fr. - Sa. 12.07. - 13.07.2024 **Anmeldeschluss:** 11.07.2024**Tourenführer:** Helmut Mansky, **Anmeldung:** Tel. 0731 9214778, helmut.mansky@dav-ulm.de**Anforderungen:** Gesamtschwierigkeit ZS, Klettern bis IV. (UIAA) im hochalpinen Gelände mit Bergschuhen, sicheres Gehen bzw. seilfreies Klettern bis II+ (UIAA) im ausgesetzten Gelände, Abseilen. Kondition für ca. 8 Stunden Tour und anschließender Abstieg zum Parkplatz. Je nach den Verhältnissen Zu- bzw. Abstieg im Firn/Eis.**Ablauf:** Samstag: Fahrt mit PKW ins Montafon, Zustieg zur Saarbrücker Hütte
Sonntag: Aufstieg Litzner-Seehorn, Abstieg zur Hütte und anschließender Abstieg zum Parkplatz, Heimfahrt.**HT**

Liskamm (Westgipfel) 4.480 m

Gebiet Wallis**Termin:** Fr. - So. 12.07. - 14.07.2024 **Anmeldeschluss:** 11.07.2024**Tourenführer:** Norman Aichinger, **Anmeldung:** Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de**Anforderungen:** 3-ZS+, schwere Westalpentouren mit Gehzeiten bis zu 12 Stunden.**Ablauf:** Freitag: Abfahrt nach Stafal. Aufstieg zum Rifugio Quinton Sella 3.585 m.

Samstag: Liskamm (Westgipfel) 4.480 m über das Felikjoch.

Sonntag: Abstieg und Heimreise.

BT

Plattberg, 2.247 m - Pitzenegg, 2.174 m

Gebiet Ammergauer Alpen, Danielkamm**Termin:** Sa. 13.07.2024 **Anmeldeschluss:** 11.07.2024**Tourenführer:** Klaus Vestewig, **Anmeldung:** Tel. 0731 6211, klaus.vestewig@dav-ulm.de**Anforderungen:** T4, 6,5 Stunden Gehzeit, 1.300 Hm im Auf- wie Abstieg. Gute Ausdauer, sehr gute Trittsicherheit, Klettergeschick (I+), vor allem am Südwestgrat von Plattberg und Ostgrat von Pitzenegg, Schwindelfreiheit.**Ablauf:** Lähn, 1.112 m - Kleines Pfuitjöchle, 2.133 m - Plattberg - Wiesjoch, 2.023 m - Pitzenegg - wegloser Abstieg Südgrat nach Lähn. Einkehr dort. Plattberg, in manchen Karten auch Hochschrutte genannt, ist der zweithöchste Gipfel der Ammergauer Alpen.

MTB

MTB Skills mit Spass - Trailcamp Scuol - Camping

Gebiet: Unterengadin

Termin: Do. - So. 18.07. - 21.07.2024 **Anmeldeschluss:** 02.06.2024

Tourenführer: Jörg Binder, Franziska Wohnhaas, **Anmeldung:** joerg.binder@dav-ulm.de

Anforderungen: Fortgeschrittene Fahrtechnik, sicheres Befahren von S2 Trails (<http://www.singletrail-skala.de/>). Kondition für 900 - 1.300 Hm pro Tag. Bereitschaft zum Lernen im Team.

Ablauf: Anreise Do. Morgen, Tourstart am Do. 11:00 Uhr. Tagestouren im Unterengadin von Scuol aus, teilweise bis auf 3.000 m. Unterbringung auf dem TCS Camping in Scuol in Campingbus oder Zelt. Wir kochen gemeinsam. Weitere Details im Online Tourenprogramm.

KST

Klettersteige im Rosengarten

Gebiet: Dolomiten

Termin: Fr. - So. 19.07. - 21.07.2024 **Anmeldeschluss:** 30.06.2024

Tourenführer: Jan Slezák, **Anmeldung:** Tel. 0731 3976707, jan.slezak@web.de

Anforderungen: Kenntnisse im Begehen von Klettersteigen, Kondition für 8 Stunden und etwa 800 Hm. Kletterschwierigkeiten B und C (einfach bis mittelschwer).

Ablauf: Donnerstag: Anfahrt und Aufstieg oder mit Seilbahn zur Hütte, Freitag: über Paolina- und Rotwandhütte zum Masare-Rotwand KST, weiter zum Vajolonpass, dort Abstieg zur Hütte. Samstag: Santnerpass KST zur Vajolethütte, über Tschagerjoch zurück zur Hütte. Abstieg (Seilbahn?) und Heimfahrt.

BT

Großer Widderstein (2.533 m) Besteigung und Umrundung

Gebiet: Kleinwalsertal

Termin: Fr. 19.07.2024 **Anmeldeschluss:** 01.07.2024

Tourenführer: Josef Lehleiter, **Anmeldung:** josef.lehleiter@dav-ulm.de

Anforderungen: Ausreichend Kondition für knapp 1.400 m Aufstieg, 17 km Strecke und gut 8 Stunden Wanderzeit. Leichte Kletterei am Gipfel, daher Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Insgesamt schon T 5, also nur für geübte Bergwanderer.

Ablauf: Anfahrt nach Baad im Kleinwalsertal, durchs Bäruntal auf den Hochalppass und auf den Gipfel. Über Widdersteinhütte, Gemstelpass, an Ober- und Hintergemstelpalpe vorbei nach Böldmen und zurück nach Baad. Die Tour füllt den ganzen Tag, bietet aber auch einiges an Erlebnis und Landschaft. Neben einer großartigen Aussicht sehen wir mit etwas Glück die dort heimischen Steinböcke. Und Gelegenheit zur Einkehr wird sich auch ergeben.

KT

Alpinklettern

- Gebiet:** Tannheimer Berge
Termin: Do. - Sa. 25.07. - 27.07.2024 **Anmeldeschluss:** 14.07.2024
Tourenführer: Jürgen Puderbach, **Anmeldung:** Tel. 07307 25384, juergen.puderbach@dav-ulm.de
Anforderungen: Kletterkönnen min. im V: UIAA-Grad (Fels, nicht Halle!), mindestens im Nachstieg, Beherrschen der Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Klettertouren, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, seilfreies Abklettern im II. UIAA-Grad, bei mehr als 2 Teilnehmern wird eine 2. Seilschaft gebildet, die der ersten hinterher klettert.
Ablauf: Wird telefonisch oder per E-Mail geklärt.

BT

Galtjoch 2.109 m und Abendspitze 1.962 m

- Gebiet:** Lechtaler Alpen, Liegfeistgruppe
Termin: Fr. 26.07.2024 **Anmeldeschluss:** 21.07.2024
Tourenführer: Weixler Martina, **Anmeldung:** Tel. 07305 23391, weixler.martina@dav-ulm.de
Anforderungen: T 3 nach SAC Bergwanderskala, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, Ausdauer für ca. 1.000 Hm im AUF- und Abstieg und einer Gehzeit von ca. 6,5 Stunden.
Ablauf: Vom Parkplatz in Rauth Aufstieg über die Raaz Galtalpe hinauf zum Joch, über den Kammweg zum Gipfel des Galtjochs, kurzer Abstieg und dann hinauf zur Abendspitze, Abstieg über die Ehenbichler Alm (Einkehr) zurück zum Parkplatz.

MTB

MTB Hüttenrundtour

- Gebiet:** Wipptal
Termin: Fr. - So. 26.07. - 28.07.2024 **Anmeldeschluss:** 05.07.2024
Tourenführer: Ulrich Kindermann, **Anmeldung:** Tel. 01578 7466104, ulrich.kindermann@dav-ulm.de
Anforderungen: Fortgeschrittene Fahrtechnik, so daß S2 Trails (<http://www.singletrail-skala.de/>) sicher befahren werden können. Touren mit ca. 35-45 km und ca. 1.300 Hm-1.900 Hm.
Ablauf: MTB-Hütten-Rund-Tour zwischen Stubaital und Brenner. 3 knackige Tage mit Rucksack und Bike von Hütte zu Hütte in hochalpinen Gelände. Vom Stubaital mit der Elferbahn übers Pinnisjoch - Schneetalscharte - Brenner Grenzkamm - Sattelbergalm - Matreier Ochsenalm - Stubaital.

BT

Über den Westgrat auf die Bretterspitze

Gebiet Lechtaler Alpen**Termin:** So. 28.07.2024 **Anmeldeschluss:** 05.05.2024**Tourenführer:** Oliver Schulz, **Anmeldung:** Tel. 0731 9214771, olischulz-schulz@web.de**Anforderungen:** Kondition für 9 Stunden Wanderung und leichte, ungesicherte Kletterei im II. UIAA-Grad.**Ablauf:** Fahrt nach Hinterhornbach, Aufstieg zum Kaufbeurer Haus. Über die Schwärzer Scharte zur Giegerkarspitze von dort in leichter Kletterei über den Westgrat. Abstieg über den Ostgrat.**KT**

Alpinklettern

Gebiet Wolfebnerspitzen (Allgäuer Alpen)**Termin:** Do. - So. 01.08. - 04.08.2024 **Anmeldeschluss:** 14.07.2024**Tourenführer:** Jürgen Puderbach, **Anmeldung:** Tel. 07307 25384, juergen.puderbach@dav-ulm.de**Anforderungen:** Kletterkönnen nach min. im V. UIAA-Grad, (Fels, nicht Halle!), mindestens im Nachstieg, Beherrschen der Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Klettertouren, weiteres siehe Details.**Ablauf:** Wird telefonisch oder per E-Mail geklärt. Stützpunkt ist die Hermann von Barth-Hütte, Zustieg von Elbigenalp.**BW**

Lachenspitze 2.126 m, Steinkarspitze 2.066 m

Gebiet Tannheimer Tal**Termin:** Sa. 03.08.2024 **Anmeldeschluss:** 01.08.2024**Tourenführer:** Martina Sandner, **Anmeldung:** Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de**Anforderungen:** Mittelschwer (T3 nach SAC-Skala), Gehzeit 6,5 Stunden, 1.100 Hm**Ablauf:** Vilsalpsee - Landsberger Hütte - Lachenspitze - Steinkarspitze - Landsberger Hütte - Vilsalpsee

BT

Steinkarspitzen - Knittelkarspitze 2.376 m

- Gebiet:** Liegfeist-Gruppe, Lechtaler Alpen
Termin: Sa. 17.08.2024 **Anmeldeschluss:** 15.08.2024
Tourenführer: Klaus Vestewig, **Anmeldung:** Tel. 0731 6211, klaus.vestewig@dav-ulm.de
Anforderungen: T4-5, 7 Stunden Gehzeit, 1.400 Hm im Auf- wie Abstieg, sehr gute Ausdauer, beste Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, auch etwas Klettergewandtheit dringend erforderlich.
Ablauf: Rundtour ab Kelmen über Galtpleisjoch zu Vorderer und Hinterer Steinkarspitze, 2.181 m und 2.215 m. Ausgesetzt über Felsköpfe. Aufstieg zum Wetterkreuzjoch. Über Knittelkarkopf, 2.313 m, und plattige Stufen zur Knittelkarspitze, 2.376 m. Ruppiger, steiler und langer Abstieg nach Namlos. Mühsamer Fußweg zurück nach Kelmen.

KT

Alpinklettern

- Gebiet:** Trettachspitze (Allgäuer Alpen)
Termin: So. - Mo. 18.08. - 19.08.2024 **Anmeldeschluss:** 28.07.2024
Tourenführer: Jürgen Puderbach, **Anmeldung:** Tel. 07307 25384, juergen.puderbach@dav-ulm.de
Anforderungen: Kletterkönnen min. im III. UIAA-Grad im Nachstieg, Beherrschen der Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Klettertouren, sowie Abseilen. Seilfreies Klettern im II. UIAA-Grad (im oberen Teil des Abstiegs).
Ablauf: Am Sonntag Aufstieg zum Waltenberger Haus, Übernachtung. Montag Klettern auf das „Matterhorn der Allgäuer Alpen“, Abstieg, Rückfahrt.

BT

Bretterspitze 2.609 m

- Gebiet:** Allgäuer Alpen, Hornbachkette
Termin: So. - Mo. 18.08. - 19.08.2024 **Anmeldeschluss:** 07.08.2024
Tourenführer: Weixler Martina, **Anmeldung:** Tel. 07305 23391, weixler.martina@dav-ulm.de
Anforderungen: T4 nach SAC Bergwanderskala, sehr gute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer erforderlich, Gehzeit bis ca. 6 Stunden, am Gipfelanstieg einige Kletterstellen bis II (UIAA).
Ablauf: Am 1. Tag Aufstieg von Hinterhornbach zum Kaufbeurer Haus (ca. 900 Hm),
 2. Tag Aufstieg vom Kaufbeurer Haus über die Schwärzer Scharte zur Bretterspitze (ca. 500 Hm), Abstieg übers Kaufbeurer Haus zurück nach Hinterhornbach (ca. 1.450 Hm).

HT

Tourenwoche Dachsteindurchquerung am E4-alpin

Gebiet: Dachstein

Termin: So. - Sa. 18.08. - 24.08.2024 **Anmeldeschluss:** 19.05.2024

Tourenführer: Michael Maisch, **Anmeldung:** Tel. 08283 3379926, michael.maisch@dav-ulm.de

Anforderungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Hochtourenenerfahrung und Klettersteigkönnen bis D/E, Kondition mit Gezeiten bis 10 Stunden und 1.500 Hm.

Ablauf: So: Anreise und Aufstieg Hofpürglhütte. Mo: Adamekhütte, optional Hochkesselkopf, Di: Dachstein Überschreitung zur Seethalerhütte, Mi.: Anna-Klettersteig (D), optional Johann-Klettersteig (D/E). Do.: Wiesberghaus, optional Niederer Ochsenkogel. Fr.: Abstieg Hallstatt und Heimreise

KT

Zimba + Saula KST

Gebiet: Montafon

Termin: Fr. - So. 23.08. - 25.08.2024 **Anmeldeschluss:** 01.08.2024

Tourenführer: Reinhard Lenz, **Anmeldung:** Tel. 0174 9084910, reinhard.lenz@dav-ulm.de

Anforderungen: Klettern Alpin mit Bergschuhen IV- (UIAA) im Nachstieg, Klettersteig KST D, Verlässliches Sichern und Abseilen in Mehrseillängen und Klettersteig.

Ablauf: Freitag: Fahrt nach Vandans im Montafon und Auffahrt mit dem Bus (15:55 Uhr, 9 EUR) ins Rellstal, Kurzer (30 min) Aufstieg zur Heinrich Hüter Hütte.

Samstag: Überschreitung Zimba (2.643m) von Ost nach West: Lange, abwechslungsreiche Klettertour, Abseilen über den Westgrat, Rückkehr zur Hütte.

Sonntag: Saula Klettersteig - leicht von der Hüter Hütte erreichbar, Abstieg zum Bus (14:30 Uhr, 9 EUR), Heimfahrt.

BW**Widderstein-Runde ca. 2.000 m**

- Gebiet:** Kleinwalsertal
Termin: Sa. 24.08.2024 **Anmeldeschluss:** 22.08.2024
Tourenführer: Martina Sandner, **Anmeldung:** Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen: Mittelschwer (T2-T3 nach SAC-Skala), Gehzeit 6 Stunden, 1.000 Hm.
Ablauf: Baad - Klamm - Widdersteinhütte (2.009 m) - Bärgunthütte - Baad

KT**Gemeinsam individuelle Ziele erreichen**

- Gebiet:** Frankenjura
Termin: Fr. - So. 30.08. - 01.09.2024 **Anmeldeschluss:** 11.08.2024
Tourenführer: Andreas Heckele, **Anmeldung:** andreas.heckele@dav-ulm.de
Anforderungen: Vorstieg am Fels ab VI- bis VII+ (UIAA), routiniertes und verlässliches Sichern mit Halbautomat.
Ablauf: Vortreffen am 22.08.24 Blaufels/Breitfels ab 16.30 Uhr. Abstimmung der Wünsche und Ziele der Teilnehmer. Am Ausfahrtswochenende Diskussion und Anwendung von Methoden, um die Teilnehmer an ihre Ziele heranzuführen. Übernachtung auf einem Campingplatz.

BT**Tajakopfumrundung**

- Gebiet:** Mieminger Kette
Termin: Fr. 30.08.2024 **Anmeldeschluss:** 25.08.2024
Tourenführer: Weixler Martina, **Anmeldung:** Tel. 07305 23391, weixler.martina@dav-ulm.de
Anforderungen: T 3-4 nach SAC Bergwanderskala, sehr gute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer erforderlich, drahtseilgesicherte Kletterstellen am Immensteig, ca. 1.200 Hm im Auf- und Abstieg, Gehzeit ca. 8,5 Stunden
Ablauf: Vom Parkplatz Ehrwalder Almbahn über den Immensteig und das Brendlkar hinauf zum Tajatörl (2.259 m), Abstieg über die Coburger Hütte (Einkehr), vorbei am Seeebensee, über den Immensteig zurück zum Parkplatz.

KST**Gargellner Köpfe 2.559 m Schmugglersteig**

- Gebiet:** Montafon
Termin: Sa. 31.08.2024 **Anmeldeschluss:** 30.08.2024
Tourenführer: Norman Aichinger, **Anmeldung:** Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen: KSTC/D ein mittelschwerer Klettersteig über die Nordostseite auf die Gargellner Köpfe (2.559 m).
Ablauf: Anfahrt nach Gargellen. Aufstieg über den Klettersteig auf den Gipfel. Abstieg und Heimfahrt. Die Gehzeit beträgt ca. 8 Stunden. Eventuell nehmen wir die Fahrräder für das erste Wegstück mit.

BW

Über das Warmatsgundtal zur Fiderepasshütte

Gebiet Algäuer Alpen**Termin:** Sa. 07.09.2024 **Anmeldeschluss:** 31.08.2024**Tourenführer:** Alexander Wannenwetsch,**Anmeldung:** Tel. 07340 6840, alexander.wannenwetsch@dav-ulm.de**Anforderungen:** Anspruchsvoll, Gehzeit 7 bis 7,5 Stunden, Aufstieg 1.400 Hm.**Ablauf:** Start an der Fellhornbahn Talstadion, hinauf über den Warmatsgundbach und der Fidere-scharte zur Fiderepasshütte und hinab mit der Fellhorn-Gipfelbahn.**BT**

Pfroschkopf 3.148 m

Gebiet Ötztal**Termin:** Sa. - So. 07.09. - 08.09.2024 **Anmeldeschluss:** 06.09.2024**Tourenführer:** Norman Aichinger, **Anmeldung:** Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de**Anforderungen:** 3 - S, mittelschwere Bergtouren, leichte Kletterei.**Ablauf:** Samstag: Abfahrt über den Fernpass nach Ried im Oberinntal. Aufstieg über einen Klettersteig zur Anton-Renk-Hütte 2.261 m und weiter zur Feichtener Karlspitze 2.916 m. Sonntag: Auf den Pfroschkopf 3.148 m. Abstieg und Heimfahrt.**BT**

Ödkarspitze 2.746 m, Birkkarspitze 2.749 m

Gebiet Karwendel**Termin:** Fr. - So. 13.09. - 15.09.2024 **Anmeldeschluss:** 28.07.2024**Tourenführer:** Jan Slezák, **Anmeldung:** Tel. 0731 3976707, jan.slezak@web.de**Anforderungen:** Schwere Bergtour - T5, Kondition für 7-8 Stunden und 1.300 Hm im schwierigen Gelände.**Ablauf:** Sonntag: Anfahrt und Aufstieg (4 Stunden) zum Karwendelhaus, Montag: Überschreitung der Ödkarspitzen zur Birkkarspitze - 1.300 Hm, 7 Stunden, Dienstag: Abstieg über Ahornboden.

BW

Große Schlicke 2.059 m

- Gebiet:** Tannheimer Tal
Termin: Sa. 21.09.2024 **Anmeldeschluss:** 19.09.2024
Tourenführer: Martina Sandner, **Anmeldung:** Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen: Mittelschwer (T3 nach SAC-Skala), Gehzeit 7 Stunden, 1.300 Hm
Ablauf: Roßschläg - Otto-Mayr-Hütte - Große Schlicke - Abstieg wie Aufstieg

MTB

Verlängertes Trail-Wochenende im Vinschgau

- Gebiet:** Vinschgau
Termin: Fr. - So. 27.09. - 29.09.2024 **Anmeldeschluss:** 30.06.2024
Tourenführer: Franziska Wohnhaas, **Anmeldung:** franziska.wohnhaas@dav-ulm.de
Anforderungen: Kondition für Touren mit bis zu 1.800 Hm und 50 km. Fahrtechnik für S2(vereinzelt S3-S4) Trails (<http://www.singletrail-skala.de/>).
Ablauf: Mit Lift und Shuttleunterstützung geht es hoch hinauf in alpines Gelände mit schönstem Ambiente. Uns stehen zahlreiche Möglichkeiten offen: eingrooven mit anspruchsvollen Trails (bis S3) und Gondelunterstützung am Reschensee, schöne Trails in Latsch, anspruchsvolle und spektakuläre alpine Touren mit Trage- und Schiebepassagen, uvm. Die Touren werden je nach Lust und Laune der Teilnehmer:innen gewählt. Mögliche Ziele könnten sein: Piz Umbrail (ca. 400 Hm Tragepassage in tlw. exponiertem alpinen Gelände, Piz Chavalatsch (ca. 600 Hm Schiebe- und Tragepassagen bis zum Gipfel), Weißwand mit Schartlkamm Trail (ca. 500 Hm Schiebepassage).

BT

Reichspitze, 2.590 m

- Gebiet:** Muttekopfgruppe, Lechtaler Alpen
Termin: Sa. 28.09.2024 **Anmeldeschluss:** 26.09.2024
Tourenführer: Klaus Vestewig, **Anmeldung:** klaus.vestewig@dav-ulm.de
Anforderungen: T5, 6,5 Stunden Gehzeit, 1.200 Hm im Auf- wie Abstieg. Sehr gute Ausdauer, perfekte Trittsicherheit, Kletterkönnen II+ (UIAA)), große Bergerfahrung. Einhängen ins Klettersteigset am steilen Gipfelaufbau dringend nötig.
Ablauf: Von Pfafflar, 1,619 m, Aufstieg durchs sehr ursprüngliche, wilde Fundaistal zum Galtseitejoch, 2,421 m. Eigenartige Felsformationen auf dem Nordgrat der Reichspitze, Gipfelaufbau mit anspruchsvoller Kletterei. Einkehr: Bschlabs.

BT

Überschreitung Hammerspitzen 2.259 m

- Gebiet:** Allgäuer Alpen
Termin: Sa. 28.09.2024 **Anmeldeschluss:** 27.09.2024
Tourenführer: Norman Aichinger, **Anmeldung:** norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen: T6, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterfertigkeit bis III-, ist erforderlich, brüchiger Fels. Hervorragende Kondition nötig, die Gezeit beträgt bis zu 10 Stunden.
Ablauf: Anfahrt ins Kleinwalsertal und Aufstieg zur Fiederepass Hütte. Überschreitung der Oberstdorfer Hammerspitze zur Walsler Hammerspitze.

MTB

MTB Tourentage in Schio

- Gebiet:** Venezien
Termin: Mi. - So. 02.10. - 06.10.2024 **Anmeldeschluss:** 30.08.2024
Tourenführer: Ulrich Kindermann, **Anmeldung:** ulrich.kindermann@dav-ulm.de
Anforderungen: Fortgeschrittene Fahrtechnik, so daß S2 Trails (<http://www.singletrail-skala.de/>) sicher befahren werden können. Es sind Touren mit ca. 20-40 Km und ca. 800 - 1.400 Hm geplant.
Ablauf: MTB-Tourentage auf der Alpensüdseite in Schio. Anreise am 02.10. nachmittags. Untergebracht sind wir in einem Ferienhaus in Schio, das Frühstück organisieren wir selbst, für das Abendessen kehren wir ein. Details: Wir verlängern den Sommer mit ein paar Tourentagen an den Alpenausläufern von Venezien. Auf den Gipfeln haben wir bei gutem Wetter freien Blick Richtung Venetien bis ans Meer. Die Touren führen oftmals auf einsamen alten Militärwegen abseits des Tourismus.

BT

Stanskogel 2.757 m

- Gebiet:** Lechtal
Termin: Sa. - So. 19.10. - 20.10.2024 **Anmeldeschluss:** 18.10.2024
Tourenführer: Norman Aichinger, **Anmeldung:** Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen: 3 - WS+, die Aufstiegszeiten betragen bis zu 7 Stunden.
Ablauf: Samstag: Fahrt nach Kaisers. Aufstieg zur Leutkircher Hütte über das Almajurtal.
 Sonntag: Aufstieg auf den Stanskogel und über das Kaiserjochhaus zurück nach Kaisers.

BT

Abschluss der Sommersaison auf der Steinsehütte

Gebiet Lechtaler Alpen**Termin:** Sa. - So. 09.11. - 10.11.2024 **Anmeldeschluss:** 08.11.2024**Tourenführer:** Norman Aichinger, **Anmeldung:** Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de**Anforderungen:** Mittelschwere Bergtouren mit leichter Kletterei. Die Gehzeiten betragen bis zu 8 Stunden. Übernachtung im Winterraum.**Ablauf:** Samstag: Anfahrt nach Starkenbach. Aufstieg zur Steinsehütte und kurze Tour.
Sonntag: Aufstieg zum Bergwerkskopf 2.728 m.**BT**

Ü-Tour je nach Verhältnissen Berg- oder Skitour

Gebiet Alpen**Termin:** So. 24.11.2024 **Anmeldeschluss:** 23.11.2024**Tourenführer:** Norman Aichinger, **Anmeldung:** Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de**Anforderungen:** 2 - WS, je nach Verhältnissen und Schneelage eine Berg- oder Skitour.**Ablauf:** Aufstieg auf einen geeigneten Gipfel. Je nach Fahrstrecke muss der Umweltbeitrag evtl. noch angepasst werden.

sport sohn - der Kletter-Experte

The advertisement features a central image of a female rock climber, Ines Pappert, in a purple tank top and dark pants, climbing a grey rock face. To the left of the climber is a vertical list of brand logos: Black Diamond, PETZL, EDDELRIED, MAMMUT, SALEWA, SCARPA, LA SPORTIVA, and WILLOW. The climber's name, Ines Pappert, is printed below her. At the bottom right of the advertisement, the text 'Sport Sohn Handel GmbH & Co.KG' is visible.

Sport Sohn in Ulm, Bahnhofstraße 16 - 0731 / 1409714 - sportsohn.de



SPORT KLAMSER

ERLEBEN WAS BEWEGT



Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr



Frauenstraße 26
89073 Ulm



Onlineshop
www.sportklamser-ulm.de

Die perfekte Ausstattung für Ihren Sport finden Sie bei uns!



Ulm 46



neukuhm



Ulm



JDAV



Jugend





Ein Teil der hochmotivierten Truppe

Haken-Setz-Workshop 18.-19.11.2023

In der Zusammenarbeit mit Ali vom AKN bot die JDAV dieses Jahr einen Workshop zum Thema Haken setzen an.

Am Samstagabend bot uns Ali einen knackigen Crash-Kurs zum Thema an. Gemeinsam erarbeiteten wir uns anhand des Leitfadens der DAV die theoretischen Grundlagen.

Anschließend stärkten wir uns mit einem großen Topf voll Nudeln mit Pesto für den kommenden Tag, an dem der praktische Teil stattfinden sollte.

Sonntag um 10:00 Uhr trafen wir uns bei nass-kaltem Wetter am Parkplatz des Bischofs.

5 Hämmer, 3 Bohrmaschinen, 1 große Tube Kleber und 12 motivierte Haken-Setzer*Innen standen pünktlich auf der Matte; ok fast pünktlich - das Fahrrad mit der Bohrmaschine im Gepäck war etwas später.

Aus Rücksicht auf eine Gedenkfeier zogen wir zum Parkplatz der Peilerwand um, um dort das Haken Setzen in ein paar handgroßen Steinen zu üben.

Anschließend ging es richtig ans Werk. Während des restlichen Tages überarbeiteten wir das komplette Routenangebot des Bischofs: neue Umlenker, Austausch unzulänglicher Haken, Setzen neuer Haken.

Jeder durfte mal bohren, jeder durfte am Seil aufsteigen oder abseilen. Ich denke, alle hatten eine riesige Menge Spaß und viel gelernt. Jetzt ist der Fels wieder bereit für viele Kletterbegeisterte!



Einführung in die Theorie des Hakensetzens



Der letzte Feinschliff



Der Praxistest an einem Steinbrocken



Das Ergebnis kann sich sehen lassen

Nach der anstrengenden Arbeit trafen wir uns in der Pizzeria „Vesuvio“ zur Haken-Setz-Diskussion des AKN.

Eine heiße aber faire Diskussion begann, während wir uns mit fantastischen Pizzen wieder stärkten.

Danke an alle Teilnehmer*Innen und an Ali vom AKN!

**Autor*in: Timm Häcker
Fotograf*In: Timm Häcker**



Die fleißige Arbeit am Bischof



Die schöne Aussicht ins Tal



Pisteln - Höhenflieger

14.01.2024

Am Sonntag trafen wir uns in aller Frische am Seelturm. Wir teilten uns in zwei Autos auf und machten uns auf den Weg nach Oberstdorf.

Am Parkplatz angekommen freuten sich alle schon sehr. Wir entschieden uns, erstmal kein Essen mit auf den Berg zu nehmen. Alle waren sehr erstaunt, dass die Bedingungen so gut waren (perfekter Schnee, Sonne und wenige Skifahrer).

Corbinian und Ruben verführten sich einmal und die Gruppe freut sich auf den nächsten Gruppenabend, da die beiden nun

jeweils einen Kuchen backen müssen :) Mittags bekamen wir langsam Hunger und entschieden uns, die Rucksäcke vom Auto zu holen. Wieder aufm Berg setzten wir uns auf die Terrasse einer Hütte und genossen den Ausblick. Jeder hatte etwas anderes zum Essen mit dabei, somit konnte man die Vielfalt von Picknicken begutachten. Nach dem Essen teilten wir uns in zwei verschiedene Gruppen auf, die eine Gruppe fuhr Funpark, die andere fuhr normale Pisten.

Am Ende des schönen Tages fuhren wir zum Abschluss die Talabfahrt. Müde und zufrieden kamen wir nach einer Stunde Stau in Ulm wieder an.

Bericht: Corbinian Young

Fotos: Sina Kindermann







Eine super Fernsicht mit tollem Panorama

Skitour mit Potential

02.-04.02.2024

Gruppenübergreifende Ausfahrt

Am Freitag haben wir uns getroffen, um ein schönes Wochenende zum Skitourengehen in Bad Hindelang zu haben. Leider war der Schnee nur sehr begrenzt vorhanden und wir mussten auf Schneeschuhe umsteigen. Aufm Weg hatten wir einen total schönen Sonnenuntergang. Als wir dann ankamen, luden wir das Auto aus und machten es uns im Winterraum der Jubi gemütlich, spielten Fang den Hut und fingen an die Kässpätzen vorzubereiten - Corbi ausgerüstet mit Schutzbrille.

Wir haben uns die Kässpätzen schmecken lassen. Abwaschen gehört leider auch

dazu. Als wir dann vollständig waren, pflanzten wir unsere Tour für den nächsten Tag. Wegen der großen Auswahl und vielen Wünschen zog sich die Planung etwas in die Länge. Gegen Mitternacht fielen wir alle todmüde ins Bett. Nach 6 1/2 Stunden Schlaf standen wir auf und frühstückten. Timm wurde 30 und wir feierten seinen Geburtstag. Wir fuhren um kurz vor acht mit viel Vesper los.

Unser Plan, vor den Skifahrern da zu sein, gelang und wir machten uns auf den Weg zur Sulzspitze mit dem Vorsatz bis vors steilste Stück zu kommen. Die Tour startete unerwartet mit viel Schnee, Wind und Sonne. Ziel erreicht, gab es erstmal Vesper.

Spontan entschieden wir auch die restlichen 300 Höhenmeter zu beschreiten und den Gipfel zu erklimmen. Die Verrücktesten der Gruppe liefen den steilen Hang gerade hoch, während der Rest gemütlicher



Auch Schneeschuhgehen will gelernt sein



Das Ausgraben gehört zu einer richtigen Verschüttetensuche



Herbst- oder Wintertour



Auf den letzten Metern zum Gipfel der Sulzfluh

den Treppenstufen der Jugendleiter folgte (Danke nochmal!). Die Verrückten kamen den anderen, nachdem sie das Kreuz erreicht hatten, entgegen. Es liefen alle nochmal gemeinsam bis zum Gipfelkreuz. Erschöpft ging es direkt auf Poporutschern oder nur auf dem Popo wieder runter.

Es wurde auch gelaufen. Mitm Auto ging es wieder zurück in den Winteraum. Nach ner Pause ging es ans Linsen-Curry-Gemüse schnippeln. Wir ließen es uns im Übermaß schmecken. Danach gönnten wir uns zum Abschluss des Tages Pudding.

Nach kurzer Besprechung für den nächsten Tag ging es für alle früh ins Bett. Gleiche Uhrzeit wieder wach, allerdings erholter, packten wir unsere Sachen, frühstückten und packten das Auto. Heute mitm Plan genug Schnee zu finden, um eine LVS-Übung zu machen, fuhren wir nach Schattwald (alias Schandholz :D).

Jedoch war hier die Schneelage noch schlechter als erwartet. Wir fanden dann aber doch ein passendes Schneefeld und übten etwas. Vorher gab's noch Vesper.

Den Berg stiegen wir dann noch ein bisschen höher und übten das Ausgraben in einer alten und gefahrlosen Lawine. Mitm Poporutscher und Schaufel fuhren wir den Berg ab. Die Jugendleiter liefen gemütlich bergab. Ab zum Auto.

Dort wurde noch einmal umgepackt und einige kühlten die Füße im eisigen Kneippbecken. Auf der Rückfahrt gab's nochmal ordentlich Essen, das wir uns schmecken ließen. Und jetzt sitzen wir hier im Auto kurz vor Ulm und schreiben diesen Bericht.

Bericht von: Corbinian Young, Linn Waldschmidt und Nele Gustrau
Fotos: Timm Häcker, Jan Keller



Mit dem Poporutscher geht es schnell ins Tal



Alle sind wieder gesund am Parkplatz



einstein

BOULDERN, PARKOUR YOGA & CROSSFIT.

Bouldern auf über 2500m² direkt in Ulm,
nur 6 min vom Hauptbahnhof.
Außenbereich mit Boulderwand, Kilterboard,
Parkouranlage und Beachvolleyball Feld.

TÄGLICH GEÖFFNET VON 10-23 UHR.



ulm.einstein-boulder.com

einstein Boulderhalle Ulm | Blaubeurer Strasse 100 | 89077 Ulm | Tel. 0731 602 780 82

Winterausfahrt der Alpenträumer

20.01.2024

Materialcheck vor der Abfahrt in Ulm: Ein paar Stöcke fehlt und ach ja, ne Jacke wäre vielleicht nicht schlecht. Also fahren wir noch beim nächstgelegenen Teilnehmer zuhause vorbei um uns auszurüsten und dann geht's auch schon los Richtung Allgäu. Wegen besetzten Parkplätzen müssen wir spontan nochmal umplanen, aber jetzt haben wir mit dem Toreck eine sehr schöne Tour gefunden.

Wir sind heute eine sehr gemischte Gruppe: Lily und Emil mit den Schneeschuhen, Simon das erste mal mit dem neuen Splitboard, Leni das erste mal auf Tourenskiern und Casper, Erik, Peter und Moritz als erfahrene Skitourengeher. Heute werden wir mit perfektem blauem Himmel und sogar etwas Pulverschnee belohnt. Ein paar sind sogar so motiviert den Gipfelhang zweimal zu fahren. Müde und glücklich kommen wir mit den letzten Sonnenstrahlen zurück zum Ausgangspunkt und freuen uns aufs nächste mal.

Bericht: Moritz

Fotos: Lily, Emil, Simon, Moritz



Unten durch den verschneiten Wald



Kurze Stärkung bevor es weitergeht



Wetter u. Aussicht lassen keine Wünsche offen



Die Schneeschuh Fraktion



SONNTAG | stark an Ihrer Seite.
Jetzt bieten wir Ihnen gemeinsam ein noch
breiteres Beratungsspektrum

- > Wirtschaftsprüfung.
- > Steuerberatung.
- > Rechtsberatung.
- > Family Office.
- > IT Audit.
- > IT Consulting.
- > digitale Steuerberatung.

ganz in Ihrer Nähe
Syrmlinstraße 38, Ulm
Schillerstraße 1/1, Ulm

AUSBILDUNG

OPPOLD

Heizung | Sanitär | Solar | Wohlfühlbäder

Starte **DEINE** Karriere

im Handwerk!



Zeitzustarten.de

Viele Informationen und Videos zum
Beruf des Anlagenmechanikers
findest Du im Web.
Scanne den QR-Code.

Wir bieten auch
SchnupperPRAKTIKA



Harald Oppold GmbH & Co. KG

Nersinger Straße 6 · 89275 Elchingen · Fon 0 73 08 / 96 78-0 · info@oppold.com

Stützpunkt Senden: Fon 0 73 08 / 96 78-17

Alpenräumer und Kletteraffen

28.10.-04.11.2023

Die Arco Apokryphen 2.0

Was darf auf einer langen Autofahrt nicht fehlen? Richtig, die gute Musik. Zum Glück sind wir alle super Dj's, weshalb die Musikauswahl kein Problem für uns war. Auf der Hinfahrt hörten wir schon alle Bibi und Tina Songs an, weshalb Emil auf der Heimfahrt direkt beim ersten Bibi und Tina Song sehr textsicher war und mit uns Mädels zu den Liedern abgehen konnte. Auch hörten wir melancholische Musik zum Schlafen, aber dann auch wieder Hardstyle Musik, um wach zu werden. So ging unsere Fahrt schneller rum und wir hatten eine Menge Spaß.

Als uns an einem verregneten Morgen klar wurde, dass der Fels mittags abtrocknen würde und wir noch klettern gehen konnten, überlegten wir nicht lange und machten uns auf den Weg nach Massone. Doch noch auf dem Campingplatz sprachen uns andere Kletterer in ihrem Bungalow darauf an, wohin wir denn zum Klettern gehen wollen. Nach unserer Antwort reagierten sie nur mit „MAASSOOOONE da ist doch alles nur speckig und nass“. Das war sehr witzig.

Klettern: Dienstagnachmittag waren wir also in Massone bei überraschend schönem Wetter, aber doch einem etwas nassen Fels. Die Kränkelnden konnten sich in der Hängematte ausruhen und die andern anfeuern. Am Mittwoch teilten wir uns auf, in eine Sportkletter-Gruppe und in eine Mehrseillängen-Gruppe.

Die Sportkletter-Gruppe hatte leider mit einem sehr nassen Felsen zu kämpfen, doch machten sie das Beste draus. Die Mehrseillängen-Gruppe startete, nach ein paar Trockenübungen, auch in die Wand. Vor allem Emil hat das Mehrseillängen klettern sehr viel Spaß gemacht, obwohl wir erst im

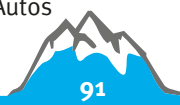


Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Ausrüstung

Dunkeln wieder hinunter gewandert sind.

Der Freitag war ein Klettertag, der um ungefähr 15:00 Uhr im Klettergebiet Bel Vedere, welches mit dem Auto leicht zu erreichen war, los ging. Samstag war der letzte Klettertag den wir um 10:00 Uhr am Fels starteten, am alt bekannten abgespeckten Massone wurden wieder sehr schöne Routen geklettert.

Schon bei der Ankunft am Campingplatz hat es stark geregnet. Ein Klassiker für uns. Es war noch nicht klar wie viele Klettertage es geben wird, aber wir blieben optimistisch und tatsächlich war das Wetter tagsüber besser als gedacht, auch wenn wir eine Nacht halb im Wasserbett, halb auf den Rücksitzen der Autos verbracht haben.





Ja, es gab auch sonnige Abschnitte

Da im Verlauf nochmal starker Regen angesagt war, unser Zelt bei den Regenmassen nicht dicht war und einige erkältet waren, entschieden wir uns die Gruppe aufzuteilen. Ein Teil fuhr nach Ulm zurück und der andere Teil zog in eine Ferienwohnung um. In dieser mussten wir noch einen Regentag aussitzen, bevor wir dann den letzten sonnigen Tag nutzten.

Essen macht uns alle glücklich. Vor allem, wenn man es an tollen Orten mit anderen Menschen teilt. Ein Frühstück auf dem CrashPad im Campinghockerkreis. Ein romantisches Picknick am Wandfuß beim Sportklettern mit Brot, Käse, Hummus und „Carrots for power“. Eine Packung Nüsse mitten in der Wand einer Mehrseil-längen-Klettertour. Eine Schokolade im Schlafsack eingewickelt beim Karten spielen im Zelt. Käsespätzle aus der 1x1m großen Paella Pfanne auf dem Gaskocher im Schlamm und ein frischer Salat dazu. Da sag ich nur: Schmackofatz.

Nachdem die eine Hälfte der Gruppe ein paar Tage früher dem schönen Arco den Rücken kehrte und mehr oder WENIGER fit wieder zuhause in Ulm angekommen war, sollte aber auch für sie die Ausfahrt noch nicht direkt enden. Neben Aufräumen und Boulderhalle stand also noch ein gemeinsamer Kochabend im Seelturm an. Wir hatten die Zutaten für ein superleckereres vegetarisches Chilli wieder vom Gardasee mit heimgebracht und konnten so direkt loslegen. Wie immer wurde es ein lustiger Abend mit gutem Essen,

Schokolade aus der Restekiste und vielen Runden „Tisch-Twister“. Auch wenn wir alle traurig waren, dass nicht alles nach Plan gelaufen war, haben wir trotzdem das Beste draus gemacht.

Spaghetti: Nach ankommen in der Ferienwohnung waren wir zu faul, um noch etwas Großes zu kochen weshalb wir uns entschieden unser Lieblingsgericht, Schbageddos mit Peschdo, zu kochen. Wir genossen dieses Essen so sehr, dass wir es auch am nächsten Morgen zum Frühstück und auch zum Mittagessen verspeisten. Da Lars dieses Essen ganz besonders genoss bekam er kurzerhand den Spitznamen Schbageddo.



Klettern in Massone

Beim regnerischen Wetter in der Ferienwohnung packten wir erstmals unsere Karten aus und spielten zahlreiche Runden Kartenspiele. Bei den vielen Spielrunden musste jeder sein Pokerface unter Beweis stellen, welches dem einen mehr oder weniger gelang. Doch am Ende der Tage genoss jeder sehr das Kartenspielen, wenn es jedoch nicht mit dem Klettern verglichen werden kann;)

Auch auf der Rückfahrt wurde sehr viel Musik gehört. Anfangs sehr viel zum Mitsingen, wobei es sich natürlich um Bibi und Tina-Songs drehte. Nach einer sehr stimmungsvollen Singeinlage, wurde erstmal geschlafen - bis auf Regina, die die Gruppe nach Hause fahren durfte, und das auch noch in der Nacht. Nach einem Stopp an der Raststation mit Burpees zum Aufwachen, wurde ein Autorave veranstaltet, damit Regina wach blieb. Inzwischen war es nämlich schon Mitternacht. Auch dies nahm ein Ende und es wurde wieder geschlafen, bis auf die Erste Reihe, die sich



Übernachtung im Bus

gegenseitig abgelenkt und vom Schlafen abgehalten haben. So wurden die Autofahrten je nach Stimmungslage begleitet, und viele Auto-Songpartys gefeiert.

Autor*innen sind Lars, Simon, Alva, Frida, Caspar, Lily, Emil, Tiana
Fotograf*innen sind Moritz, Benni, Timm, Regina



gesund+schön

Top Service Top Beratung Top Preise

Hirsch- Apotheke

Dr. Dieter Benz & Sabine Benz-Klemm
Hirschstraße 23 - 89073 Ulm
Tel. 0731/62006 - Fax 0731/9661710
info@hirsch-apotheke-ulm.de
www.hirsch-apotheke-ulm.de

... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar





**WER DURST HAT
KENNT SEIN ZIEL**

**Saft von der Alb,
Natürliches Mineralwasser
aus der Umgebung und**

Bier von hier!
Wir lieben unsere regionalen
Getränkespezialitäten!



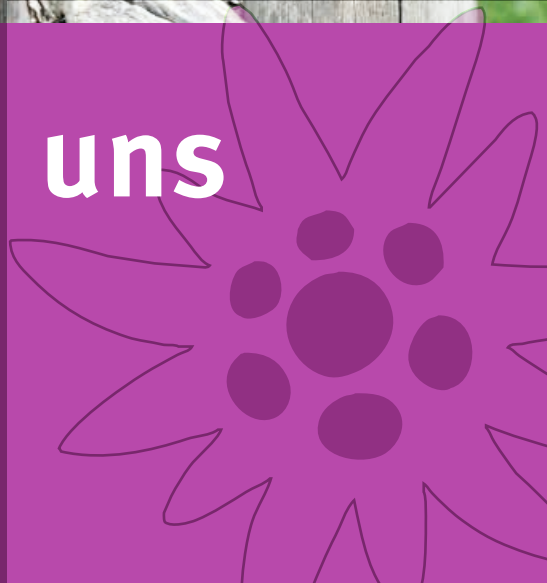
www.finkbeiner.biz

FINKBEINER
GETRÄNKE-FACHMARKT

Herzlich Willkommen in Ihrem Getränke-Fachmarkt!



Über uns



Ansprechpartner

Geschäftsstelle:

Lissy Bonke und Sylvia Engelke
89073 Ulm, Radgasse 27
Telefon: 0731 9216777
www.dav-ulm.de
info@dav-ulm.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr

Vorstand (nach § 26 BGB):

Erster Vorsitzender Dr. Heinz Schmid
Telefon: 0731 37959-0, Fax: -29
vorstand.1@dav-ulm.de

Stellvertretende Vorsitzende Simone Mahling
Telefon: 0731 75740
vorstand.2@dav-ulm.de

Stellvertretender Vorsitzender Markus Sommer
Mobil: 0176 72517772
vorstand.3@dav-ulm.de

Vorstand der Skiabteilung Manfred Schweiger
skivorstand.1@skiteam-dav-ulm.de

Schatzmeister Florian Ebenhoch
Telefon: 07308 308363, Mobil: 0177 3336856
schatzmeister@dav-ulm.de

Jugendreferent Timm Häcker
jugendreferent@dav-ulm.de
www.jdav-ulm.de

Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit/ Datenschutzbeauftragter

Raimund Heckmann
Telefon: 0731 9217713, Mobil: 0176 97520177
schriftfuehrer@dav-ulm.de

Referenten:

Tourenreferent Sebastian Vendt
tourenreferent@dav-ulm.de

Ausbildungsreferent
Niklas Rodermund
ausbildungsreferent@dav-ulm.de

Seniorenreferentin Ottilia Szabo
Telefon: 0731 27342
senioren@dav-ulm.de

Naturschutzreferent Michael Drozd
Mobil: 0173 9793384
naturschutzreferent@dav-ulm.de

Klimaschutzkoordinator Reinhard Peichl
reinhard.peichl@272.alpenverein.digital

Wegereferent Florian Richter
Mobil: 0162 2978784
wegereferent@dav-ulm.de

Bergsteigergruppe Jürgen Puderbach
Telefon: 07307 25384
bergsteigergruppe@dav-ulm.de

Weitere Ansprechpartner:

Redaktion
Über die Geschäftsstelle
redaktion@dav-ulm.de

Familienwandergruppe mit Kindern von 0 bis 5
Birgit Remmele-Kleine u. Georg Kleine
Telefon: 0731 14413929
birgitundgeorg@gmail.com

Wanderreisen Vakant

Skisportreisen Ute Mack
Telefon: 0731 383786
skisportreisen@dav-ulm.de

Sektionseigene Hütten und Kletterhalle:

Ulmer Hütte
Anmeldungen bei Hüttenpächterin Karin Turin,
Telefon: 0043 5446 302-00
www.ulmerhuette.at
info@ulmerhuette.at
Hüttenwart Oliver Stock
Telefon: 0731 1849094, Mobil: 0177 6807107
ulmerhuette@dav-ulm.de

Schwandalpe Hüttenwart Manfred Korger
Mobil: 0160 3656700
Reservierung über info@dav-ulm.de
schwandalpe@dav-ulm.de

Uli-Wieland-Hütte Hüttenwart Gerd Kondziella
Mobil: 0174 9129293
Reservierung über info@dav-ulm.de
uli-wieland-huette@dav-ulm.de

**Kletterhalle der Sektionen Ulm
und SSV Ulm 1846** (bei TSG)
Dieter Deurer
Radu Alexandru Popa
kletterhalle@dav-ulm.de



Ehrenmitglieder und Ältestenrat

Ehrenmitglieder:

Dr. Manfred Eisenmann, Hans Jörg Fischer,
Jörg Michahelles, Werner Rösch,
Hartmut Schanz

Ältestenrat:

Alle Ehrenmitglieder, Raimund Heckmann,
Brigitte Richter, Dr. Rottraut Schäfle

Beitragsätze

Stichtag für das Alter: 01.01.

Sektion Skiabteilung

A-Mitglied (ab vollendetem 25 LJ.)	71,00 €	+ 20,00 €
B-Mitglied	42,00 €	+ 10,00 €
C-Mitglied (ab vollendetem 25 LJ.)	25,00 €	+ 8,00 €
C-Mitglied (ab v. 18 LJ bis v. 25 LJ.)	18,00 €	+ 8,00 €
C-Mitglied (bis v. 18 LJ.)	8,00 €	frei
Junior (ab v. 18 LJ bis v. 25 LJ.)	40,00 €	+ 10,00 €
Kinder und Jugendliche (bis v. 18 LJ.)	19,00 €	frei
Im Familienbund lebende Kinder und Jugendliche (bis v. 18. LJ.)	frei	
Familienbeitrag	113,00 €	+ 30,00 €
Aufnahmegebühr	10,00 €	keine
Für Kinder und Jugendliche	3,00 €	keine

Bankkonten Sektion

IBAN DE13 6305 0000 0000 20
IBAN DE04 6309 0100 0004 4560 09

Bankkonto Skiabteilung

IBAN DE08 6305 0000 0000 0029 29

DAV-Mitgliedschaft verschenken: Verschenken Sie zu Weihnachten oder zum Geburtstag eine Mitgliedschaft. Für nähere Angaben kontaktieren Sie die Geschäftsstelle.

Mitgliederbewegung im Jahr 2023

Mitgliederstand 31.12.2022:	8.628
Neue Mitglieder:	779
Verstorben:	28
Austritte:	430
Mitgliederstand 31.12.2023:	8.949

Die Geschäftsstelle informiert

Folgende Änderungen können Mitglieder über „Mein Alpenverein“ www.dav-ulm.de durchführen:

- Adresse
- Bankdaten
- Telefon inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- Email inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- Panorama (gedruckt / digital / kein Bezug)
- Sektionsmitteilungen (gedruckt / digital / kein Bezug)

**Der digitale Mitgliedsausweis
jetzt auf deinem Handy!**

Folgende Änderungen müssen bitte per E-Mail oder telefonisch mitgeteilt werden:

- Änderung Einzelmitgliedschaft in Familienmitgliedschaft
- Sektionswechsel
- Ermäßigter Beitrag für A-Mitglieder ab vollendetem 70. Lebensjahr nur auf Antrag
- Kündigungen bis 30.09.

DATENSCHUTZ: Wir verweisen auf die aktuelle Datenschutzerklärung,
zu finden auf unserer Homepage: www.dav-ulm.de





**Deutscher Alpenverein
Sektion Ulm**

Erscheinungsweise 2 mal jährlich
im April und November.
Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Für die einzelnen Beiträge sind
die Verfasser verantwortlich.

Herausgeber:

Sektion Ulm des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Geschäftsstelle der Sektion:

Radgasse 27, 89073 Ulm
Telefon: 0731 9216777

www.dav-ulm.de
info@dav-ulm.de

Anschrift des ersten Vorsitzenden:

Dr. Heinz Schmid,
Syrilinstraße 30, 89073 Ulm
Telefon: 0731 37959-0, Fax: -29
vorstand.1@dav-ulm.de

Gestaltung/Druck:

Ralf Schilling
SZ-Offsetdruck GmbH
Brumersweg 10, 89233 Neu-Ulm
Telefon: 0731 73388
www.sz-offsetdruck.de

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.
Auflage: 6.300 Stück gesamt
gedruckt: 3.700 Stück
digital: 2.600

Redaktionsschluss für Heft 02/2024:

1. Oktober 2024





Marc Grün auf dem Larkle Pass (5.106 m) in Nepal
auf dem Weg zum Basislager des Manaslu.



patagonia



LOWA
...climpy more

MEINDL



SPORT SOHN HANDEL GMBH & CO KG

BAHNHOFSTRASSE 16, 89073 ULM

TELEFON 0731 / 140970; WWW.SPORTSOHN.DE

Gipfelstürmer!

Gold Ochsen

Hefeweizen Alkoholfrei -

der spritzige, kalorienreduzierte
Durstlöscher für Aktive.



OXX Sport -

das isotonische, alkoholfreie
Biermischgetränk. Perfekt für
jede Durststrecke.



Ulms flüssiges Gold. Seit 1597.

📷 @brauereigoldochsen 📘 @GoldOchsenBrauerei